



**HZV UPDATE -
DOKUMENTATION**

Versorgungssteuerung AOK Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

1	Leistungskatalog aktualisieren.....	3
2	Heilmittelverordnung.....	4
2.1	Allgemein.....	4
2.1.1	Wichtigen Informationen der Heilmittel-Richtlinie.....	4
2.1.2	Frühe Fehlerwarnung.....	4
2.1.3	Anzeige eines besonderen Verordnungsbedarfs.....	5
2.1.4	Schutz im Falle von Wirtschaftlichkeitsprüfungen.....	5
2.1.5	Neue Vordrucke für die Verordnungen von Heilmitteln.....	5
2.2	Formular 13a.....	5
2.2.1	CGM Heilmittel Katalog - Verordnung.....	7
2.2.2	CGM Heilmittelkatalog - ICD 10 Diagnose.....	9
2.2.3	CGM Heilmittelkatalog - Heilmittelauswahl.....	15
2.2.4	CGM Heilmittelkatalog - Weiterführende Informationen.....	17
2.2.5	Übernahme auf Formular.....	17
2.2.6	Physikalische - / Podologische Therapie.....	20
2.2.7	Ausnahmegenehmigung.....	21
2.2.8	Standard Reiter.....	21
2.2.9	Alte Daten.....	22
2.3	Formular 14a.....	23
2.3.1	CGM Heilmittel Katalog - Verordnung.....	25

2.3.2	CGM Heilmittelkatalog - ICD 10 Diagnose.....	27
2.3.3	CGM Heilmittelkatalog - Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel	32
2.3.4	CGM Heilmittelkatalog - Heilmittelauswahl.....	34
2.3.5	CGM Heilmittelkatalog - Weiterführende Informationen.....	35
2.3.6	Übernahme auf Formular.....	35
2.3.7	Anmerkung zu Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges.....	37
2.3.8	Tonaudiogramm	38
2.3.9	Laryngologischer Befund	38
2.3.10	Ausnahmegenehmigung.....	38
2.3.11	Standard Reiter.....	39
2.3.12	Alte Daten.....	40
2.4	Formular 18a	40
2.4.1	CGM Heilmittel Katalog - Verordnung.....	42
2.4.2	CGM Heilmittelkatalog - ICD 10 Diagnose.....	44
2.4.3	CGM Heilmittelkatalog - Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel	49
2.4.4	CGM Heilmittelkatalog - Heilmittelauswahl.....	50
2.4.5	CGM Heilmittelkatalog - Weiterführende Informationen.....	52
2.4.6	Übernahme auf Formular.....	52
2.4.7	Ausnahmegenehmigung.....	55
2.4.8	Standard Reiter.....	55
2.4.9	Alte Daten.....	56
2.5	Verordnungshistorie.....	58
2.5.1	Patientenverordnungshistorie	58
2.5.2	Gesamtverordnungshistorie.....	62

1 Leistungskatalog aktualisieren

Damit Ihnen die aktuellen Ziffern des Leistungskatalogs des Vertrags zur Hausarztzentrierten Versorgung zur Verfügung stehen, ist es notwendig, den Leistungskatalog zu aktualisieren.

Um den Leistungskatalog zu aktualisieren, gehen Sie bitte in ALBIS über den Menüpunkt Stammdaten Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Aktualisieren. Mit Betätigen des Druckknopfes Ja und weiterem Befolgen der Bildschirmanweisungen wird Ihr Leistungskatalog des Vertrages zur Hausarztzentrierten Versorgung automatisch aktualisiert.

Wichtiger Hinweis:

! Bitte beachten Sie, dass die Aktualisierung einige Zeit in Anspruch nehmen kann !

Wir empfehlen Ihnen, die Aktualisierung möglichst am Ende der Sprechstunde und an Ihrem Hauptrechner durchzuführen!

Bitte führen Sie anschließend eine Scheindatenaktualisierung durch. Gehen Sie hierzu in ALBIS über den Menüpunkt Direktabrechnung Hausarztzentrierte Versorgung Scheindaten aktualisieren. Wählen Sie im folgenden Dialog das Quartal, für welches Sie die Scheindaten aktualisieren möchten und bestätigen Sie den Dialog mit OK.

2 Heilmittelverordnung

2.1 Allgemein

Ab dem 01.01.2017 sind Ärzte gesetzlich verpflichtet eine zertifizierte Software bei der Verordnung von Heilmitteln zu nutzen (§ 73 Abs. 8 SGB V). CGM ALBIS hat alle Anforderungen umgesetzt und zertifizieren lassen, damit Sie gemäß der gesetzlichen Vorgabe verordnen können. Mit dem Update für Q1/2017 stellen wir Ihnen diese zur Verfügung.

Ziel der Umsetzung in CGM ALBIS ist es, Sie bei der korrekten Verordnung von Heilmitteln zu unterstützen, da die vielen und teils komplexen Regelungen schwer überschaubar sind. Ungenauigkeiten oder Fehler beim Ausstellen von Verordnungen könnten die Folge sein, welche wiederum zu Rückfragen von Therapeuten in der Praxis führen. Die Neuregelung gilt bundesweit für alle Ärzte, die Heilmittel mittels Praxissoftware verordnen.

Hinweis: Wer Vordrucke per Hand ausfüllt, weil er nur sehr wenige Heilmittelverordnungen ausstellt, kann dies auch weiterhin tun.

Folgende Anforderungen wurden für Sie umgesetzt.

2.1.1 Wichtigen Informationen der Heilmittel-Richtlinie

CGM ALBIS enthält alle Informationen der Heilmittel-Richtlinie inklusive des Heilmittelkatalogs – und zwar immer auf dem aktuellen Stand.

2.1.2 Frühe Fehlerwarnung

CGM ALBIS prüft die Plausibilität der eingegebenen Verordnungsdaten und gibt Ihnen einen Hinweis, wenn das Formular unvollständig ist. Zudem erhalten Sie Hinweise, wenn beispielsweise die eingegebene Verordnungsmenge zu hoch ist oder bei einer Verordnung außerhalb des Regelfalls die medizinische Begründung fehlt.

2.1.3 Anzeige eines besonderen Verordnungsbedarfs

Ebenfalls wird Ihnen angezeigt, wenn die Verordnung einen besonderen Verordnungsbedarf (Praxisbesonderheiten) oder langfristigen Heilmittelbedarf begründet. So gleicht die Software den oder die eingegebenen ICD-10-Code/s mit dem eingegebenen Indikationsschlüssel und gegebenenfalls noch mit dem Alter des Patienten oder dem Verordnungszeitraum ab und zeigt an, wenn diese Daten einen besonderen Verordnungsbedarf begründen.

2.1.4 Schutz im Falle von Wirtschaftlichkeitsprüfungen


Ein besonderer Verordnungsbedarf und ein langfristiger Heilmittelbedarf schützen Sie, weil solche Verordnungen im Falle einer Wirtschaftlichkeitsprüfung aus Ihrem Verordnungsvolumen herausgerechnet, beziehungsweise gar nicht erst berücksichtigt werden.

(Quelle: http://www.kbv.de/media/sp/2016_11_17_Praxisinformation_Heilmittelverordnung.pdf)

2.1.5 Neue Vordrucke für die Verordnungen von Heilmitteln

Ab dem 1. Januar 2017 gelten neue Formulare für die Verordnung von Heilmitteln; die alten Vordrucke sind dann nicht mehr gültig. Die neuen Vordrucke enthalten ein zweites Feld für den ICD-10-Code. Die Änderung der Vordrucke steht im Zusammenhang mit einer Neufassung der Diagnoseliste der bundeseinheitlichen Praxisbesonderheiten für Heilmittel. Die Liste heißt ab 2017 "Besondere Verordnungsbedarfe". Sie sieht zur Berücksichtigung der Heilmittelverordnung als "besonderer Verordnungsbedarf" teilweise einen zweiten ICD-10-Code vor.

2.2 Formular 13a

Sie öffnen das Formular Heilmittelverordnung (Muster 13a) auch wie bisher gewohnt bei geöffnetem Patienten entweder über den Menüpunkt Formular Heilmittelverordnungen 13a - HMV Phys. Therapie..., alternativ mit der Tastenkombination STRG+SHIFT+3 oder über das  Symbol in Ihrer Funktionsleiste.

Nach dem Arztwahldialog öffnet sich das Formular:

Muster 13.1 (01.2017), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

Krankenkassen-Kartenträger

AOK Sachsen-Anhalt

Name, Vorname des Versicherten
 Mustermann geb. am
 Max 01.12.1943
 Maria Trost 23 WK gültig bis
 D 56070 Koblenz 12/25

Kartenzugabe
 101097008 Versicherten-Nr.
 85101 Status
 1

Beitragsdaten
 521111100 Beitr.-Nr.
 999999901 Datum
 05.04.2017

Heilmittelverordnung 13

Maßnahmen der
 Physikalischen Therapie/
 Podologischen Therapie

Physikalische Therapie
 Podologische Therapie

Gebühr-
 pfl. Gebühr
 frei Unfall/
 Unfall
 folgen BVG Arbeitsunfall

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erst-
 verordnung Folge-
 verordnung Verordnung außerhalb
 des Regelfalles

**Behandlungsbeginn
 spätest. am:**

Gruppen-
 therapie

Hausbesuch
 Ja Nein

Therapiebericht
 Ja Nein

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk.
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

**Ausnahme-
 genehmigung**

Langfristiger Heilmittelbedarf
 Besonderer Verordnungsbedarf

Genehmigt bis:

Bemerkung zur Genehmigung:

Akutereignis am:

**Indikations-
 schlüssel**

Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde

ICD-10 - Code

ICD-10 - Code

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (ggf. Beiblatt)

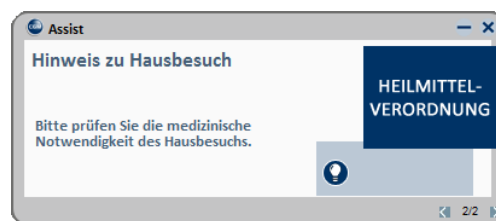
Der Fokus ist nach Öffnen des Formulars auf das Feld Indikationsschlüssel gesetzt, so dass Sie direkt mit der Taste F3 den CGM Heilmittelkatalog öffnen können. Es erscheint folgender Dialog:


2.2.1 CGM Heilmittel Katalog - Verordnung

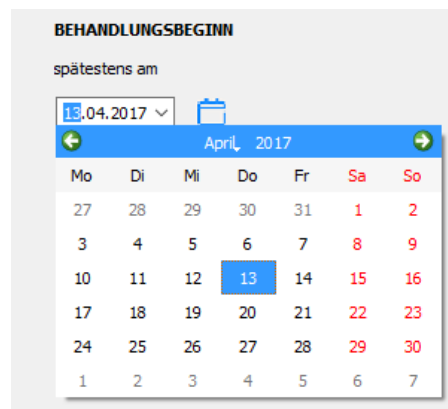
Im Bereich **Verordnungstyp** haben Sie die Möglichkeit zwischen **Erst-** und **Folgeverordnung** zu wählen. Setzen Sie die Auswahl bei **Außerhalb der Regelverordnung**, wird das Feld **Medizinische Begründung bei Verordnung außerhalb des Regelfalles** aktiv und Sie können dort eine entsprechende Begründung erfassen.

In den Bereichen **Hausbesuch**, **Therapiebericht** und **Gruppentherapie** haben Sie jeweils die Wahl zwischen den Optionsfeldern **Ja** und **Nein**. Setzen Sie hier bitte die entsprechende Markierung.

Wählen Sie im Optionsfeld Hausbesuch **Ja** erscheint folgende Hinweismeldung:



Im Bereich **Behandlungsbeginn** können Sie mit einem Klick auf das Kalendersymbol  das Datumsfeld aktivieren bzw. es auch wieder deaktivieren. Ist das Datumsfeld aktiv, so können Sie den spätesten **Behandlungsbeginn** über die Ziffern auf der Tastatur oder über den hinterlegten Kalender auswählen.




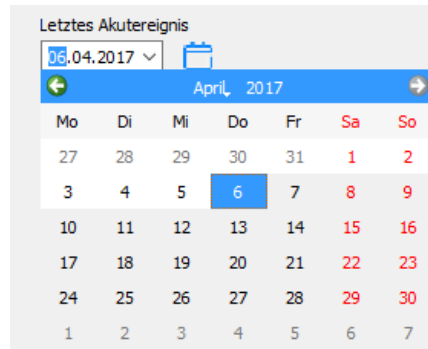
Wenn alle benötigten Angaben erfasst wurden, gelangen Sie auf die nächste Seite des CGM Heilmittelkataloges über den Druckknopf **Weiter**.

2.2.2 CGM Heilmittelkatalog - ICD 10 Diagnose


Es erscheint folgender Dialog:

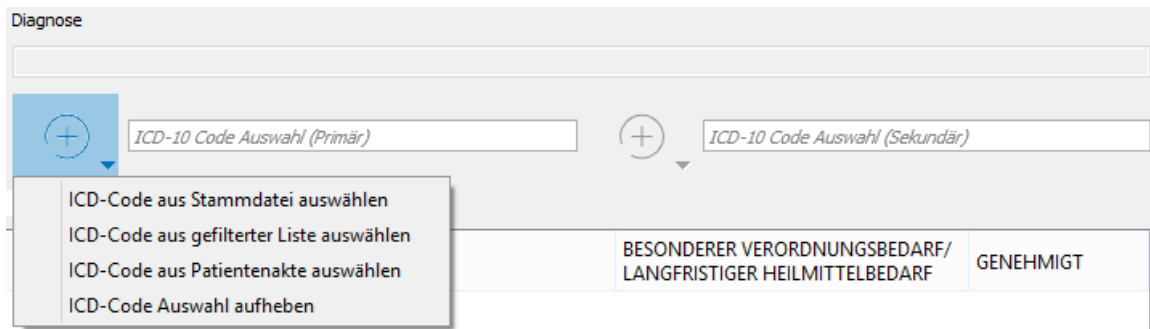
2.2.2.1 Letztes Akutereignis

Über das Kalendersymbol  wird das Feld für das Datum des letzten Akutereignisses aktiviert bzw. deaktiviert. Ist das Datumsfeld aktiv, so können Sie das entsprechende Datum über die Ziffern auf der Tastatur oder über den hinterlegten Kalender auswählen.



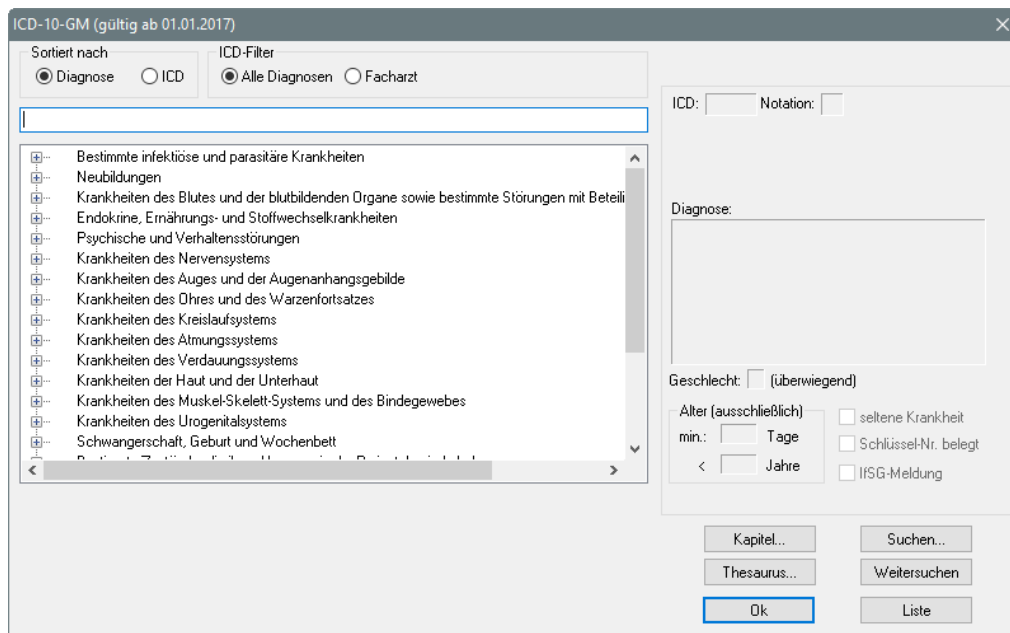
2.2.2.2 Diagnose

Im Bereich der **Diagnosen** stehen Ihnen über die Schaltfläche  folgende Möglichkeiten zur Diagnoseübernahme zur Verfügung:



2.2.2.3 ICD-Code aus Stammdatei auswählen

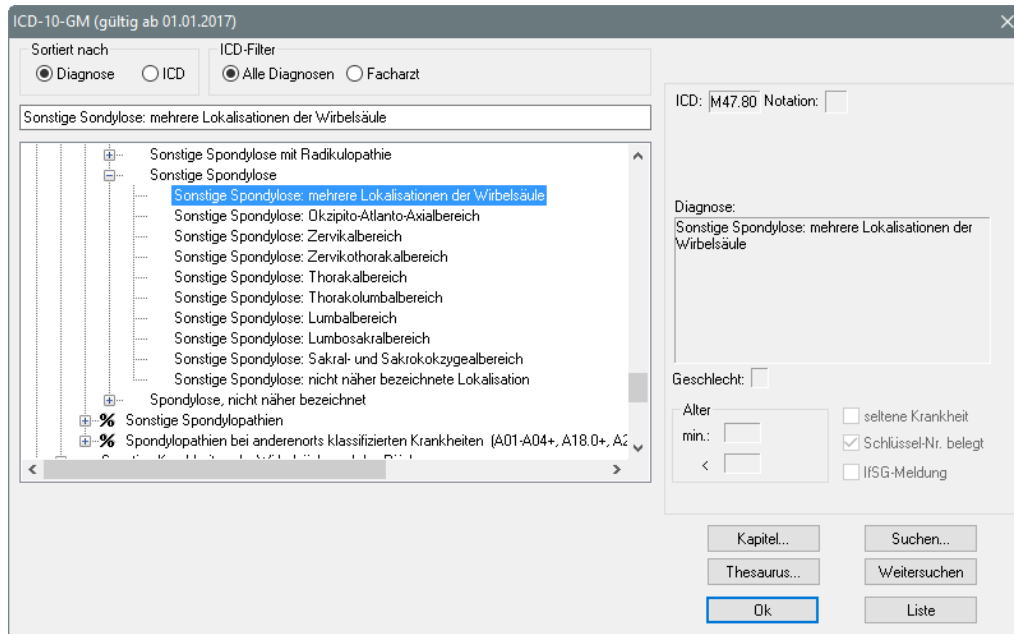
Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus Stammdatei auswählen öffnet sich folgender Dialog:



Hier stehen Ihnen die gewohnten Suchfunktionen von CGM ALBIS zur Verfügung. Nach Auswahl der entsprechenden Diagnose können Sie Ihre Auswahl mit Klick auf den Druckknopf OK in den CGM Heilmittelkatalog übernehmen.

2.2.2.4 ICD-Code aus gefilterter Liste auswählen

Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus gefilterter Liste auswählen öffnet sich folgender Dialog:



Hier stehen Ihnen die gewohnten Suchfunktionen von CGM ALBIS zur Verfügung. Nach Auswahl der entsprechenden Diagnose übernehmen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf den Druckknopf OK in den CGM Heilmittelkatalog.

Hinweis:

Nutzen Sie diesen Aufruf aus dem Feld ICD-10 Auswahl (Primär), wird Ihnen eine Liste aller Primär-Codes angezeigt. Haben Sie einen primären ICD-10-Code ausgewählt und nutzen diesen Aufruf aus dem Feld ICD-10 Auswahl (Sekundär), so wird Ihnen eine Liste mit allen sekundären ICD-10-Codes ausgegeben, die passend zu dem zuvor ausgewählten Primär-Code sind.

2.2.2.5 ICD-Code aus Patientenakte auswählen

Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus Patientenakte auswählen öffnet sich folgender Dialog:



Wurden bei dem Patienten in der Karteikarte bereits Diagnosen erfasst, können diese hier ausgewählt und mit dem Druckknopf **Diagnose übernehmen** in den CGM Heilmittelkatalog übernommen werden.

2.2.2.6 ICD-Code Auswahl aufheben

Nach Klick auf den Menüpunkt **ICD-Code Auswahl aufheben**, können Sie die zuvor ausgewählte und in den CGM Heilmittelkatalog übernommene Diagnoseauswahl entfernen. Nun steht das Feld zur erneuten Befüllung bereit.

2.2.2.7 CGM Heilmittelkatalog - Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel

In diesem Bereich stehen Ihnen die Indikationsschlüssel zur Auswahl zur Verfügung.

Q SUCHBEGRIFF BITTE EINGEBEN


DIAGNOSEGRUPPE/INDIKATIONSSCHLÜSSEL	BESONDERER VERORDNUNGSBEDARF/ LANGFRISTIGER HEILMITTELBEDARF	GENEHMIGT
> Arterielle Gefäßerkrankungen		
> Lymphabflussstörungen		
> Miss- und Fehlbildungen, Strukturschäden der Stütz- und Bewegungsorgane im Säuglings-, Kleinkind- und ...		
> Prostatitis, Adnexitis		
> Schwindel unterschiedlicher Genese und Ätiologie		
> Störung der Dickdarmfunktion		
> Störungen der Atmung		
> Störungen der Ausscheidung		
> Verletzungen/Operationen und Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens		
> Wirbelsäulenerkrankungen		
> ZNS-Erkrankungen einschließlich des Rückenmarks		
> chronifiziertes Schmerzsyndrom		
> chronische Lymphabflussstörungen bei bösartigen Erkrankungen		
> periphere Nervenläsionen		
> periphere trophische Störungen		

Leitsymptomatik

Therapieziele Volltext

Spezifizierung der Therapieziele

Weiterführender Hinweis

Sie können im Feld mit der  einen Suchbegriff eingeben um den gewünschten Indikationsschlüssel zu finden. Beachten Sie hier bitte die GROSS- und kleinschreibung. Alternativ können Sie Ihre Auswahl auch über die angezeigte Liste manuell treffen.

Wurde ein Indikationsschlüssel von Ihnen markiert, werden die Felder **Leitsymptomatik** und **Spezifizierung der Therapieziele** entsprechend des gewählten Indikationsschlüssels befüllt.

Im Feld **Weiterführende Hinweise** werden Ihnen spezielle Hinweise angezeigt. Diese Hinweise richten sich jeweils nach Ihren vorhergehenden Einstellungen, wie der folgende Dialog zeigt:

Wurden von Ihnen alle gewünschten Angaben erfasst, gelangen Sie auf die nächste Seite des CGM Heilmittelkataloges über den Druckknopf **Weiter**.

2.2.3 CGM Heilmittelkatalog - Heilmittelauswahl

Auf dieser Seite des CGM Heilmittelkataloges können Sie die vorrangigen, optionalen und ergänzenden Heilmittel auswählen. Die Auswahl der Heilmittel variiert je nach gewähltem Indikationsschlüssel. Es erscheint folgender Dialog:

CGM HEILMITTELKATALOG

Weiterführende Informationen

[Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA](#) [Versionsinfo](#)
[Info bes. Verordnungsbedarfe](#) [Hilfe](#)

Verordnung **Diagnose** **Heilmittelauswahl**

Diagnosegruppe: Verletzungen/Operationen und Erkrankungen der Extremitäten und des Beckens
 Indikationsschlüssel: EX2a

Ein vorrangiges/optionales Heilmittel oder ein oder mehrere Heilmittel einer standardisierten Heilmittelkombination auswählbar

MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	ANMERKUNG
<input type="checkbox"/> 1	2	KG (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/> 1	2	KG im Bewegungsbad (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/> 1	2	MT (A), Vorrangig		nein	
<input type="checkbox"/> 1	2	Übungsbehandlung (B), Optional		ja	
<input type="checkbox"/> 1	2	Übungsbehandlung im Bewegungsbad (B), Optional		ja	

Ein ergänzendes Heilmittel auswählbar

MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	ANMERKUNG
<input type="checkbox"/> 1	2	Wärmetherapie mittels Ultraschall (C), Ergänzend			
<input type="checkbox"/> 1	2	Elektrotherapie (C), Ergänzend			

ZURÜCK ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

Um ein Heilmittel für die Verordnung auszuwählen, setzen Sie die Markierung vor der entsprechenden Zeile durch Klick in das entsprechende Kästchen.

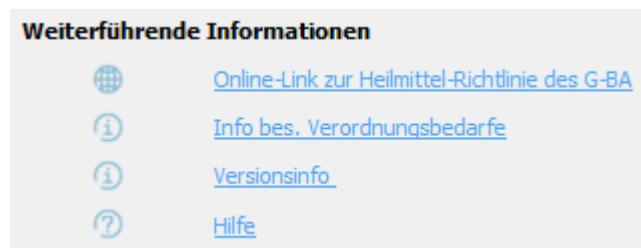
Für die Eingabe der Verordnungsmenge steht Ihnen in dem Feld **MENGE** eine Auswahlliste zur Verfügung.

In dem Feld **FREQUENZ** steht Ihnen ebenfalls eine Auswahlliste mit Frequenzempfehlungen zur Verfügung. Zusätzlich ist die Eingabe eines Freitextes möglich.

Mit Klick auf den Druckknopf ÜBERNEHMEN werden Ihre erfassten Angaben auf das Heilmittelformular übernommen. Mit dem Druckknopf ZURÜCK gelangen Sie auf die vorherigen Seiten des CGM Heilmittelkatalogs und können hier ggf. Änderungen vornehmen. Mit dem Druckknopf ABBRECHEN schließt sich der CGM Heilmittelkatalog und Ihre Angaben werden nicht übernommen.

2.2.4 CGM Heilmittelkatalog - Weiterführende Informationen

Auf jeder Seite des CGM Heilmittelkataloges stehen Ihnen oben rechts die Verweise zu folgenden Informationen zur Verfügung:



2.2.5 Übernahme auf Formular

Wurde die Erfassung Ihrer Daten im CGM Heilmittelkatalog mit dem Druckknopf ÜBERNEHMEN beendet, werden Ihre Daten auf das Formular übernommen.

Muster 13.1 (01.2017), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

Krankenkasse/Kartenträger
AOK Sachsen-Anhalt

Name, Vorname der Versicherten
Mustermann geb. am **01.12.1943**

Max WK-Nummer **12/25**

Maria Trost 23 Stat. **1**

D 56070 Koblenz

Kartenziffernkennung **101097008** **Versicherten-Nr.** **85101**

Betriebsstätten-Nr. **521111100** **Beitrag-Nr.** **999999901** **Datum** **06.04.2017**

Heilmittelverordnung 13

Maßnahmen der
 Physikalischen Therapie/
 Podologischen Therapie

Physikalische Therapie
 Podologische Therapie

Gebühr-
pfl. Gebühr
frei Unfall/
Unfall
folgen BVG Arbeitsunfall

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erst-
verordnung Folge-
verordnung Verordnung außerhalb
des Regelfalles Gruppen-
therapie **Behandlungsbeginn
spätest. am:**

Hausbesuch Ja Nein **Therapiebereich** Ja Nein

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk.
<input type="text" value="6"/>	KG	2-3	<input type="checkbox"/>
<input type="text" value="6"/>	Wärmetherapie mittels heiße Rolle	2	<input type="checkbox"/>

**Ausnahme-
genehmigung** Langfristiger Heilmittelbedarf **Genehmigt bis:** **Bemerkung zur Genehmigung:**

Besonderer Verordnungsbedarf **Akutereignis am:**

**Indikations-
schlüssel** **Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde**
 Gelenkfunktionsstörungen, Bewegungsstörungen, Kontrakturen

ICD-10 - Code **M47.80 (Sonstige Spondylose; mehrere Lokalisationen der Wirbelsäule); Z98.8 (Sonstige näher
bezeichnete Zustände nach chirurgischen Eingriffen);**

ICD-10 - Code

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele
 Wiederherstellung, Besserung der gestörten Beweglichkeit
 Erlernen eines Eigenübungsprogrammes

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (ggf. Beiblatt)

Die nicht ausgegrauten Felder wie Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde, ggf. Spezifizierung der Therapieziele und Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles können von Ihnen bei Bedarf angepasst werden.

Möchten Sie Änderungen an dem Indikationsschlüssel, ICD-10-Code 1 oder 2 sowie an der Verordnungsmenge, der Anzahl pro Woche oder dem Heilmittel selbst vornehmen, so können Sie erneut mit der Taste F3 den CGM Heilmittelkatalog öffnen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

2.2.5.1 Folgeverordnung ohne Erstverordnung

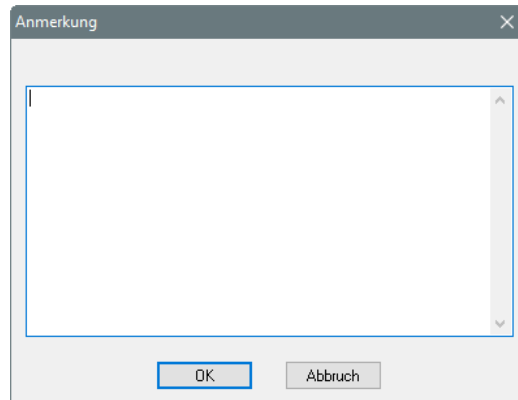
Um eine Optimierung bei der Ausstellung von Heilmittelverordnungen zu schaffen, werden ausgestellte Folgeverordnungen einer Erstverordnung zugeteilt. Da es ebenfalls vorkommen kann, dass Sie eine Folgeverordnung ohne eine zuerst erstellte Erstverordnung rezeptieren müssen, ist es möglich die Auswahl F-VO ohne E-VO ausstellen zu wählen.

2.2.5.2 Anmerkung zu Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

Am Ende jeder Heilmittelzeile steht Ihnen in der Spalte Anmerk eine Schaltfläche zur Verfügung.

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro W/o.	Anmerk
6	KG	2-3	<input type="checkbox"/>
6	Wärmetherapie mittels heiße Rolle	2	<input type="checkbox"/>

Nach Klick auf diese Schaltfläche öffnet sich der folgende Dialog:



Hier haben Sie die Möglichkeit individuell zu jedem übernommenen Heilmittel eine Anmerkung für Ihre Dokumentation zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass diese Anmerkung nicht auf das Formular gedruckt wird.

Wurde eine Anmerkung hinterlegt, so wird dies durch die !!! auf der Schaltfläche signalisiert.

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk
6	KG	2-3	!!!
6	Wärmetherapie mittels heiße Rolle	2	

2.2.6 Physikalische - / Podologische Therapie

Im oberen Bereich des Formulars können Sie die Einstellung tätigen ob es sich bei der Verordnung um eine Physikalische- oder Podologische Therapie handelt.

Heilmittelverordnung 13

Maßnahmen der
Physikalischen Therapie/
Podologischen Therapie

Physikalische Therapie

Podologische Therapie

Je nach Auswahl der Therapie wird auch die Auswahl der Indikationsschlüssel im CGM Heilmittelkatalog entsprechend angepasst.

Hinweis:

Sollten Sie bereits ein Formular zur Gänze befüllt haben und ändern anschließend von Physikalischer Therapie auf Podologische Therapie oder umgekehrt, wird das Formular vollständig geleert, da für beide Therapiearten unterschiedliche Bedingungen gelten.

2.2.7 Ausnahmegenehmigung

Liegt Ihnen für diesen Patienten eine Ausnahmegenehmigung vor, so können Sie diese direkt auf dem Formular erfassen.

Ausnahmegenehmigung

Langfristiger Heilmittelbedarf

Besonderer Verordnungsbedarf

Genehmigt bis:

Bemerkung zur Genehmigung:

Wenn Sie für die Erfassung einer Genehmigung den Schalter bei Ausnahmegenehmigung gesetzt haben, werden die beiden Felder *Genehmigt bis:* und *Bemerkung zur Genehmigung:* aktiv und Sie können das entsprechende Datum sowie die Bemerkung erfassen.

Hinweis:

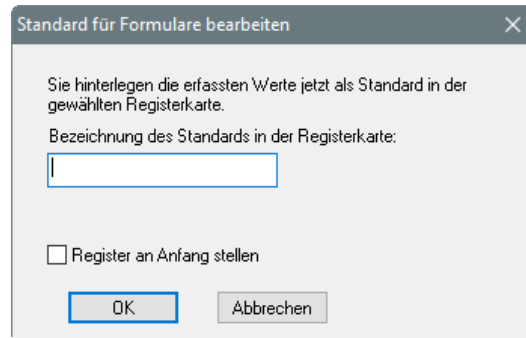
Die eingetragene Genehmigung gilt für die zuvor erfasste Kombination aus Indikationsschlüssel, Diagnose und Heilmittel.

2.2.8 Standard Reiter

Für dieses Formular steht Ihnen auch die CGM ALBIS Funktion der Standard-Reiter zur Verfügung.

Um einen Standard zu definieren, erfassen Sie in dem entsprechenden Formular die Daten so wie sie nachher über Standardregister aufrufbar sein sollen.

Anschließend klicken Sie auf den Druckknopf *Standard* und es erscheint folgender Dialog:

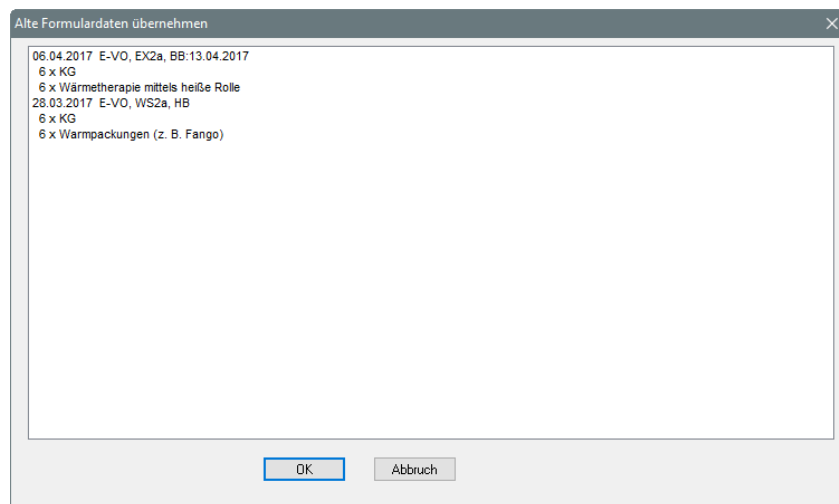


Hier wird die Bezeichnung des Standards eingeben, welche oben in der Registerkarte erscheinen soll.

0 Neu/Leer 1 E-VO 2 EN2-T90.5


2.2.9 Alte Daten

Über den Druckknopf **Alte Daten**, am unteren Ende des Formulars, können Sie bereits für diesen Patienten verordnete Daten auswählen. Es erscheint folgender Dialog:



Nach Auswahl der gewünschten Altverordnung und Klick auf den Druckknopf OK werden die ausgewählten Daten auf das aktuelle Formular übernommen. Diese können bei Bedarf von Ihnen angepasst, gedruckt, gespeichert gespoolt oder als Vorlage für einen Standard-Reiter verwendet werden.

2.3 Formular 14a

Sie öffnen das Formular Heilmittelverordnung (Muster 14a) auch wie bisher gewohnt bei geöffnetem Patienten entweder über den Menüpunkt `Formular Heilmittelverordnungen 14a - HMV Logopädie...`, alternativ mit der Tastenkombination `STRG+SHIFT+4` oder über das  Symbol in Ihrer Funktionsleiste.

Nach dem Arztwahldialog öffnet sich das Formular:

Muster 14.1 (01.2017), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
AOK Sachsen-Anhalt		
Name, Vorname der Versicherten		
Mustermann		geb. am
Max		01.12.1943
Maria Trost 23		WK gültig bis
D 56070 Koblenz		12/25
Kartenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
101097008	85101	1
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
521111100	999999901	<input checked="" type="checkbox"/> 06.04.2017

Heilmittelverordnung 14

Maßnahmen der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erstverordnung Folgeverordnung Verord. auß. d. Regelfalles

Hausbesuch: Ja Nein Gruppentherapie

Behandlungsbeginn spätest. am:

Therapiebericht: Ja Nein

Therapiedauer pro Sitzung: Minuten Verordnungs- menge: Therapie- frequenz: pro Woche

Bezeichnung:

Ausnahmegenehmigung: Langfristiger Heilmittelbedarf Besonderer Verordnungsbedarf

Genehmigt bis: Bemerkung zur Genehmigung:

Akutereignis am:

Indikationsschlüssel: Diagnose mit Leitsympt., störungsspezif. Befund (z.B. Sprech-, Sprach-, Stimmstatus, Hörgeräte):

ICD-10 - Code:

ICD-10 - Code:

Ggf. neurologische, pädiatrische Besonderheiten (z.B. psychointellektueller Befund):

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele:

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (Beiblatt):

Hinweis: Die Eintragung für das Tonaudiogramm muß jeweils manuell vorgenommen werden!

Trommelfellbefund: Rechts: Links:

Tonaudiogramm vom:

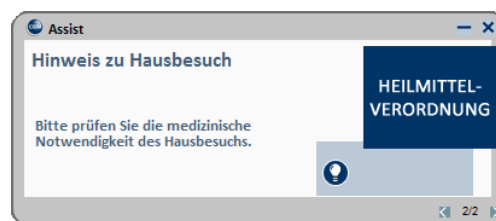
Der Fokus ist nach Öffnen des Formulars auf das Feld Indikationsschlüssel gesetzt, so dass Sie direkt mit der Taste F3 den CGM Heilmittelkatalog öffnen können. Es erscheint folgender Dialog:


2.3.1 CGM Heilmittel Katalog - Verordnung

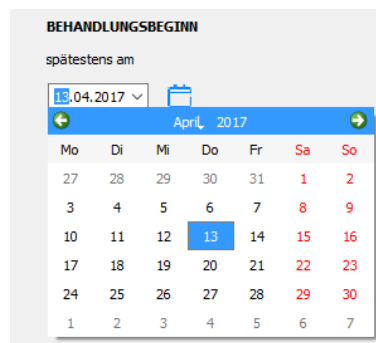
Im Bereich **Verordnungstyp** haben Sie die Möglichkeit zwischen Erst- und Folgeverordnung zu wählen. Setzen Sie die Auswahl bei Außerhalb der Regelverordnung, wird das Feld Medizinische Begründung bei Verordnung außerhalb des Regelfalles aktiv und Sie können dort eine entsprechende Begründung erfassen.

In den Bereichen **Hausbesuch**, **Therapiebericht** und **Gruppentherapie** haben Sie jeweils die Wahl zwischen den Optionsfeldern **Ja** und **Nein**. Setzen Sie hier bitte die entsprechende Markierung.

Wählen Sie im Optionsfeld Hausbesuch **Ja** erscheint folgende Hinweismeldung:



Im Bereich **Behandlungsbeginn** können Sie mit einem Klick auf das Kalendersymbol  das Datumsfeld aktivieren bzw. es auch wieder deaktivieren. Ist das Datumsfeld aktiv, so können Sie den spätesten Behandlungsbeginn über die Ziffern auf der Tastatur oder über den hinterlegten Kalender auswählen.




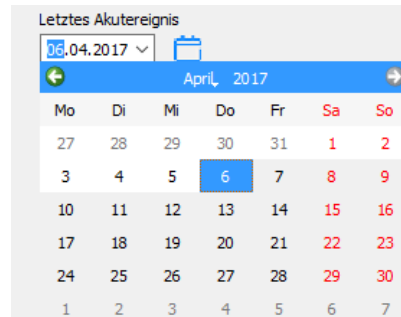
Wurden von Ihnen alle gewünschten Angaben erfasst, so gelangen Sie auf die nächste Seite des CGM Heilmittelkataloges über den Druckknopf **Weiter**.

2.3.2 CGM Heilmittelkatalog - ICD 10 Diagnose


Es erscheint folgender Dialog:

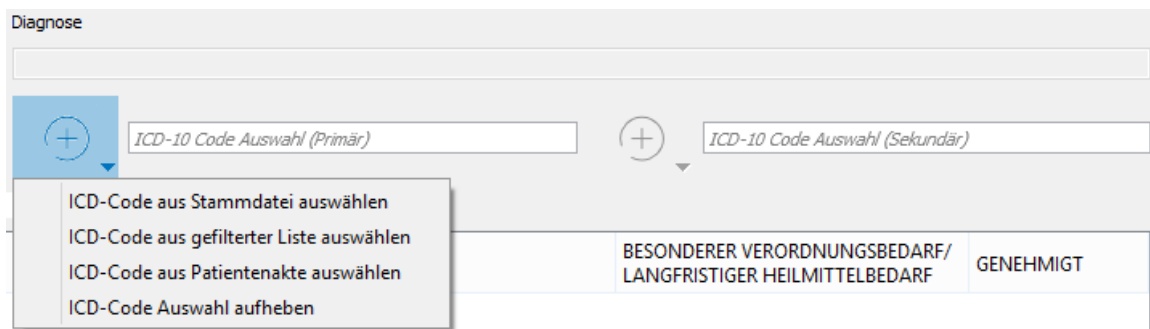
2.3.2.1 Letztes Akutereignis

Über das Kalendersymbol  wird das Feld für das Datum des letzten Akutereignisses aktiviert bzw. deaktiviert. Ist das Datumsfeld aktiv, so können Sie das entsprechende Datum über die Ziffern auf der Tastatur oder über den hinterlegten Kalender auswählen.



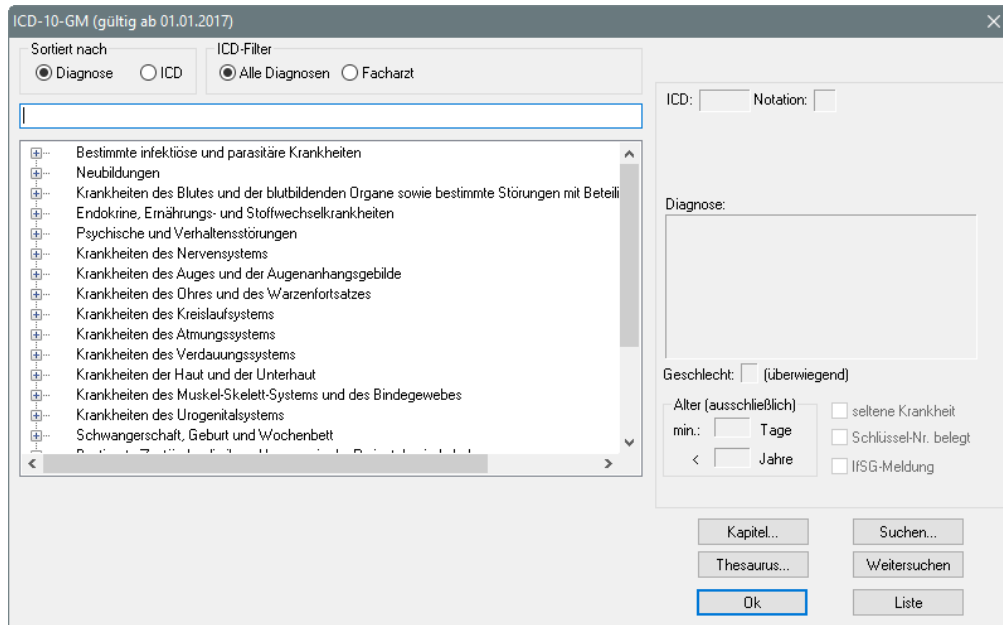
2.3.2.2 Diagnose

Im Bereich der **Diagnosen** stehen Ihnen über die Schaltfläche  folgende Möglichkeiten zur Diagnoseübernahme zur Verfügung:



2.3.2.3 ICD-Code aus Stammdatei auswählen

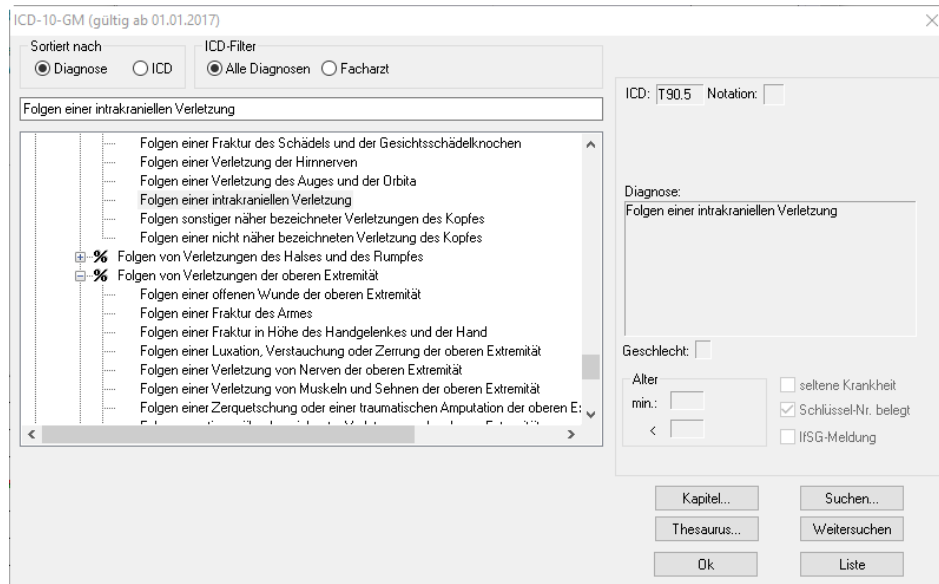
Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus Stammdatei auswählen, öffnet sich folgender Dialog:



Hier stehen Ihnen die gewohnten Suchfunktionen von CGM ALBIS zur Verfügung. Nach Auswahl der entsprechenden Diagnose können Sie Ihre Auswahl mit Klick auf den Druckknopf OK in den CGM Heilmittelkatalog übernehmen.

2.3.2.4 ICD-Code aus gefilterter Liste auswählen

Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus gefilterter Liste auswählen öffnet sich folgender Dialog:



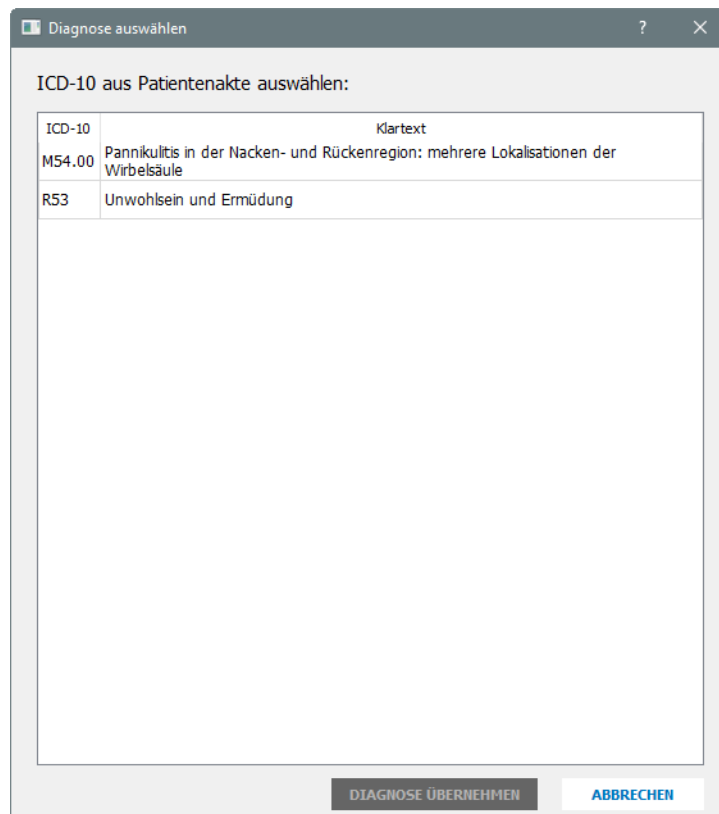
Hier stehen Ihnen die gewohnten Suchfunktionen von CGM ALBIS zur Verfügung. Nach Auswahl der entsprechenden Diagnose können Sie Ihre Auswahl mit Klick auf den Druckknopf OK in den CGM Heilmittelkatalog übernehmen.

Hinweis:

Nutzen Sie diesen Aufruf aus dem Feld ICD-10 Auswahl (Primär), wird Ihnen eine Liste aller Primär-Codes angezeigt. Haben Sie einen primären ICD-10-Code ausgewählt und nutzen diesen Aufruf aus dem Feld ICD-10 Auswahl (Sekundär), so wird Ihnen eine Liste mit allen sekundären ICD-10-Codes ausgegeben, die passend zu dem zuvor ausgewählten Primär-Code sind.

2.3.2.5 ICD-Code aus Patientenakte auswählen

Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus Patientenakte auswählen öffnet sich folgender Dialog:



Wurden bei dem Patienten in der Karteikarte bereits Diagnosen erfasst, können diese hier ausgewählt und mit dem Druckknopf **Diagnose übernehmen** in den CGM Heilmittelkatalog übernommen werden.

2.3.2.6 ICD-Code Auswahl aufheben

Nach Klick auf den Menüpunkt **ICD-Code Auswahl aufheben**, können Sie die zuvor ausgewählte und in den CGM Heilmittelkatalog übernommene Diagnoseauswahl entfernen. Nun steht das Feld zur erneuten Befüllung bereit.

2.3.3 CGM Heilmittelkatalog - Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel


In diesem Bereich stehen Ihnen die Indikationsschlüssel zur Auswahl zur Verfügung.

The screenshot shows a web interface for selecting a diagnosis group. At the top, there is a search bar with the placeholder text 'SUCHBEGRIFF BITTE EINGEBEN'. Below the search bar is a table with the following structure:

DIAGNOSEGRUPPE/INDIKATIONSSCHLÜSSEL	BESONDERER VERORDNUNGSBEDARF/ LANGFRISTIGER HEILMITTELBEDARF	GENEHMIGT
<ul style="list-style-type: none"> ▷ Funktionell bedingte Erkrankungen der Stimme ▷ Krankhafte Störungen des Schluckaktes ▷ Organisch bedingte Erkrankungen der Stimme ▷ Psychogene Erkrankungen der Stimme ▷ Schädigungen im Kopf-Hals-Bereich 		

Below the table, there are several input fields:

- Leitsymptomatik:** A dropdown menu.
- Spezifizierung der Therapieziele:** A dropdown menu.
- Ggf. neurologische, pädiatrische Besonderheiten (z.B. psychointellektueller Befund):** A large text area.
- Weiterführender Hinweis:** A text area.

Sie können im Feld mit der  einen Suchbegriff eingeben um den gewünschten Indikationsschlüssel zu finden. Beachten Sie hier bitte die GROSS- und kleinschreibung. Alternativ können Sie Ihre Auswahl auch über die angezeigte Liste manuell treffen.

Wurde ein Indikationsschlüssel von Ihnen markiert, werden die Felder **Leitsymptomatik** und **Spezifizierung der Therapieziele** entsprechend des gewählten Indikationsschlüssels befüllt.

In dem Feld **ggf. neurologische, pädiatrische Besonderheiten** (z.B. **psychointellektueller Befund**) können von Ihnen zusätzliche Angaben erfasst werden.

Im Feld **Weiterführende Hinweise** werden Ihnen spezielle Hinweise angezeigt. Diese Hinweise richten sich jeweils nach Ihren vorhergehenden Einstellungen, wie der folgende Dialog zeigt:

CGM HEILMITTELKATALOG
— □ ×

Weiterführende Informationen

[Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA](#)

[Info bes. Verordnungsbedarfe](#)

[Versionsinfo.](#)

[Hilfe](#)

✓ Verordnung
ICD-10 Diagnose
📄 Heilmittelauswahl

Letztes Akutereignis

06.04.2017

Die Angabe eines zweiten ICD-10-GM-Codes ist nur zur Geltendmachung bestimmter besonderer Verordnungsbedarfe erforderlich

Diagnose

T90.5 (Folgen einer intrakraniellen Verletzung)

+ T90.5 + ICD-10 Code Auswahl (Sekundär)

🔍 SCI

DIAGNOSEGRUPPE/INDIKATIONSSCHLÜSSEL	BESONDERER VERORDNUNGSBEDARF/ LANGFRISTIGER HEILMITTELBEDARF	GENEHMIGT
<ul style="list-style-type: none"> > Funktionell bedingte Erkrankungen der Stimme ▼ Krankhafte Störungen des Schluckaktes <ul style="list-style-type: none"> SCI > Organisch bedingte Erkrankungen der Stimme > Psychogene Erkrankungen der Stimme > Schädigungen im Kopf-Hals-Bereich > Störungen der Artikulation > Störungen der Sprache bei hochgradiger Schwerhörigkeit oder Taubheit > Störungen der Sprache nach Abschluß der Sprachentwicklung > Störungen der Sprache vor Abschluß der Sprachentwicklungsstörung > Störungen der Sprechmotorik > Störungen der Stimm- und Sprechfunktion > Störungen der auditiven Wahrnehmung 	LHM	Ja

Leitsymptomatik

Störungen des Schluckaktes (motorisch und sensorisch) in der oralen, pharyngealen und oesophagealen Phase

Therapieziele Volltext

Verbesserung bzw. Normalisierung des Schluckaktes
Erlernen eines Eigenübungsprogrammsggf. Erarbeitung von Kompensationsstrategien

Spezifizierung der Therapieziele

Verbesserung bzw. Normalisierung des Schluckaktes | Erlernen eines Eigenübungsprogrammsggf. Erarbeitung von Kompensationsstrategien | Erlernen eines Eigenübungsprogramms

Ggf. neurologische, pädiatrische Besonderheiten(z.B. psychointellektueller Befund)

Weiterführender Hinweis

LHM: Folgen einer Verletzung, die unter S06.- klassifizierbar ist/ nicht umfasst: S06.0 Gehirnerschütterung/ umfasst: S06.1 bis S06.9/Folgen oder Spätfolgen, die ein Jahr oder länger nach der akuten Verletzung bestehen

ZURÜCK WEITER ABBRECHEN

Wurden von Ihnen alle gewünschten Angaben erfasst, gelangen Sie über den Druckknopf **Weiter** auf die nächste Seite des CGM Heilmittelkataloges.

2.3.4 CGM Heilmittelkatalog - Heilmittelauswahl

Auf dieser Seite des CGM Heilmittelkataloges können Sie die vorrangigen, optionalen und ergänzenden Heilmittel auswählen. Die Auswahl der Heilmittel variiert je nach gewähltem Indikationsschlüssel. Es erscheint folgender Dialog:

CGM HEILMITTELKATALOG

Weiterführende Informationen: [Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA](#), [Info bes. Verordnungsbedarfe](#), [Versionsinfo](#), [Hilfe](#)

Verordnung | Diagnose | **Heilmittelauswahl**

Diagnosegruppe: Krankhafte Störungen des Schluckaktes
 Indikationsschlüssel: SC1 **Hinweis:** Bereits zuvor verordnete Heilmittel können direkt übernommen oder hier abgeändert werden.

Ein oder mehrere vorrangige Heilmittel auswählbar

DAUER(MINUTEN)	MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	ANMERKUNG
<input checked="" type="checkbox"/> 45	6	1-2	Stimm-, Sprach-, Sprech-Therapie		ja LHM genehmigt	

Stimmtherapie
 Sprachtherapie
 Sprechtherapie

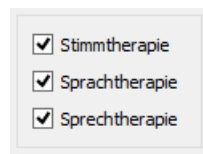
ZURÜCK ÜBERNEHMEN ABBRECHEN

Um ein Heilmittel für die Verordnung auszuwählen, setzen Sie die Markierung vor der entsprechenden Zeile mit Klick in das Kästchen.

Für die Eingabe der Therapielänge steht Ihnen in dem Feld DAUER [MINUTEN] eine Auswahlliste zur Verfügung. In dem Feld MENGE steht Ihnen eine Auswahlliste zur Verfügung um die Verordnungsmenge zu bestimmen.

In dem Feld **FREQUENZ** steht Ihnen ebenfalls eine Auswahlliste mit Frequenzempfehlungen zur Verfügung. Zusätzlich ist die Eingabe eines Freitextes möglich.

Im unteren Bereich können Sie auswählen ob es sich bei der Therapie um eine Stimm-, Sprach- und/oder Sprechtherapie handeln soll.

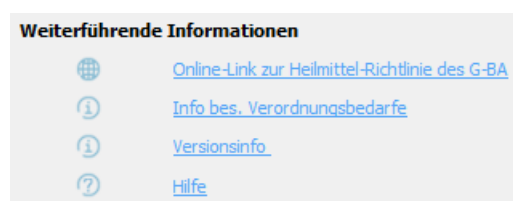


Stimmtherapie
 Sprachtherapie
 Sprechtherapie

Mit Klick auf den Druckknopf **ÜBERNEHMEN** werden Ihre erfassten Angaben auf das Heilmittelformular übernommen. Mit dem Druckknopf **ZURÜCK** gelangen Sie auf die vorherigen Seiten des CGM Heilmittelkatalogen und können hier ggf. Änderungen vornehmen. Mit dem Druckknopf **ABBRECHEN** schließt sich der CGM Heilmittelkatalog und Ihre Angaben werden nicht übernommen.

2.3.5 CGM Heilmittelkatalog - Weiterführende Informationen

Auf jeder Seite des CGM Heilmittelkataloges stehen Ihnen oben rechts die Verweise zu folgenden Informationen zur Verfügung:



Weiterführende Informationen

- [Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA](#)
- [Info bes. Verordnungsbedarfe](#)
- [Versionsinfo](#)
- [Hilfe](#)

2.3.6 Übernahme auf Formular

Wurde die Erfassung Ihrer Daten im CGM Heilmittelkatalog mit dem Druckknopf **ÜBERNEHMEN** beendet, werden Ihre Daten auf das Formular übernommen.

Muster 14.1 (01.2017), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

Krankenkasse bzw. Kartenträger

AOK Sachsen-Anhalt

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann geb. am **01.12.1943**

Max **01.12.1943**

Maria Trost 23 **Wohnort** **12/25**

D 56070 Koblenz

Kartenträgerkennung **101097008** **Versicherten-Nr.** **85101** **Status** **1**

Betriebsstätten-Nr. **521111100** **Arzt-Nr.** **999999901** **Datum** **06.04.2017**

Gebühr-pfl. Gebühr frei Unfall-Unfall folgen BVG Arbeits-unfall

Stimm-therapie Sprech-therapie Sprach-therapie

Therapiedauer pro Sitzung: Minuten Verordnungs-menge: Therapie-frequenz: pro Woche

Bezeichnung: III

Ausnahme-genehmigung Langfristiger Heilmittelbedarf Besonderer Verordnungsbedarf

Genehmigt bis: Bemerkung zur Genehmigung:

Akutereignis am:

Indikations-schlüssel Diagnose mit Leitsympt., störungsspezif. Befund (z.B. Sprech-, Sprach-, Stimmstatus, Hörgeräte)
 Störungen des Schluckaktes (motorisch und sensorisch) in der oralen, pharyngealen und oesophagealen Phase

ICD-10 - Code ICD-10 - Code ICD-10 - Code

Ggf. neurologische, pädiatrische Besonderheiten (z.B. psychointellektueller Befund)

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele
 Verbesserung bzw. Normalisierung des Schluckaktes
 Erlernen eines Eigenübungsprogrammsggf. Einarbeitung von Kompensationsstrategien
 Erlernen eines Eigenübungsprogramms

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (Beiblatt)

Hinweis: Die Eintragung für das Tonaudiogramm muß jeweils manuell vorgenommen werden!

Trommelfellbefund: Rechts: Links:

Tonaudiogramm vom:

Heilmittelverordnung 14

Maßnahmen der Stimm-, Sprech- und Sprachtherapie

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erst-verordnung Folge-verordnung Verord. auß. d. Regelfalles

Hausbesuch Ja Nein Gruppen-therapie

Behandlungsbeginn spätest. am:

Therapiebericht Ja Nein

Die nicht ausgegrauten Felder können von Ihnen bei Bedarf angepasst werden.

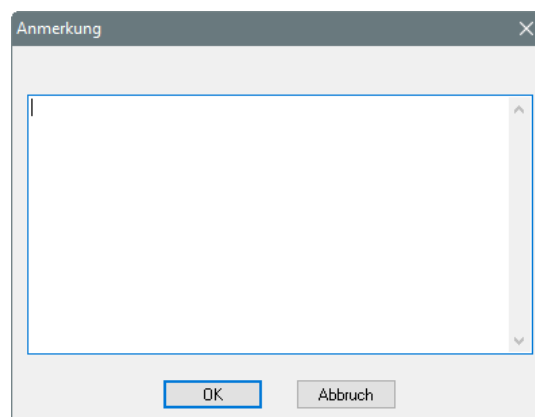
Möchten Sie Änderungen an dem Indikationsschlüssel, ICD-10-Code 1 oder 2 sowie an der Therapiedauer, Verordnungsmenge, der Frequenz oder dem Heilmittel selbst vornehmen, können Sie erneut mit der Taste F3 den CGM Heilmittelkatalog öffnen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

2.3.7 Anmerkung zu Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

Am Ende der Zeile **Bezeichnung** steht Ihnen eine Schaltfläche zur Verfügung um Anmerkungen zu erfassen.



Nach Klick auf diese Schaltfläche öffnet sich der folgende Dialog:



Hier haben Sie die Möglichkeit individuell zum übernommenen Heilmittel eine Anmerkung für Ihre Dokumentation zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass diese Anmerkung nicht auf das Formular gedruckt wird.

Wurde eine Anmerkung hinterlegt, so wird dies durch die !!! auf der Schaltfläche signalisiert.

2.3.8 Tonaudiogramm

Im unteren Teil des Formulars können Sie wie gewohnt Ihre Daten für das Tonaudiogramm erfassen.

Tonaudiogramm vom:

Bitte bei pathologischem oder unsicherem Tonschwellenaudiogramm
Tympanogramm und **Sprachaudiogramm** beifügen.
 Das Tonaudiogramm ist bei Kindern in laufender Behandlung nach einem halben Jahr zu wiederholen

25	50	100	200	400	800	1600	3200	6400	12800	25600
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
20	20	20	20	20	20	20	20	20	20	20
30	30	30	30	30	30	30	30	30	30	30
40	40	40	40	40	40	40	40	40	40	40
50	50	50	50	50	50	50	50	50	50	50
60	60	60	60	60	60	60	60	60	60	60
70	70	70	70	70	70	70	70	70	70	70
80	80	80	80	80	80	80	80	80	80	80
90	90	90	90	90	90	90	90	90	90	90
100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
110	110	110	110	110	110	110	110	110	110	110
120	120	120	120	120	120	120	120	120	120	120

Freifeldbefunde ermittelt durch:

Reaktion

Konditionierung

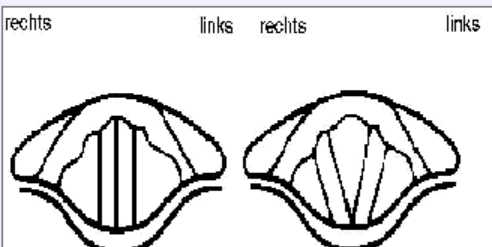
eigene Angaben

2.3.9 Laryngologischer Befund

Im unteren Teil des Formulars können Sie wie gewohnt Ihre Daten für den Laryngologischen Befund erfassen.

Laryngologischer Befund (bei Stimmstörungen)

rechts links rechts links



Lupenlaryngoskopie:

Lupenstroboskopie

Amplitude

Randkantenverschiebung

Regularität Ja Nein

Kompletter Glottisschluss Ja Nein

2.3.10 Ausnahmegenehmigung

Liegt Ihnen für diesen Patienten eine Ausnahmegenehmigung vor, so können Sie diese direkt auf dem Formular erfassen.

<p>Ausnahme- genehmigung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> — <input checked="" type="checkbox"/> Langfristiger Heilmittelbedarf</p> <p><input type="checkbox"/> Besonderer Verordnungsbedarf</p>	<p>Genehmigt bis:</p> <input type="text"/>	<p>Bemerkung zur Genehmigung:</p> <input type="text"/>
--	---	---

Wenn Sie für die Erfassung einer Genehmigung den Schalter bei Ausnahmegenehmigung, gesetzt haben, werden die beiden Felder **Genehmigt bis:** und **Bemerkung zur Genehmigung:** aktiv und Sie können das entsprechende Datum sowie die Bemerkung erfassen.

Hinweis:

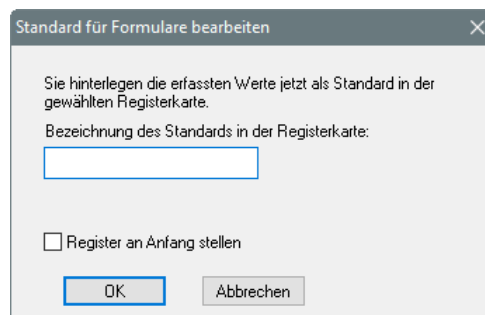
Die eingetragene Genehmigung gilt für die zuvor erfasste Kombination aus Indikationsschlüssel, Diagnose und Heilmittel.

2.3.11 Standard Reiter

Für dieses Formular steht Ihnen auch die CGM ALBIS Funktion der Standard-Reiter zur Verfügung.

Um einen Standard zu definieren, erfassen Sie in dem entsprechenden Formular die Daten so wie sie nachher über das Standardregister aufrufbar sein sollen.

Anschließend klicken Sie auf den Druckknopf **Standard** und es erscheint folgender Dialog:

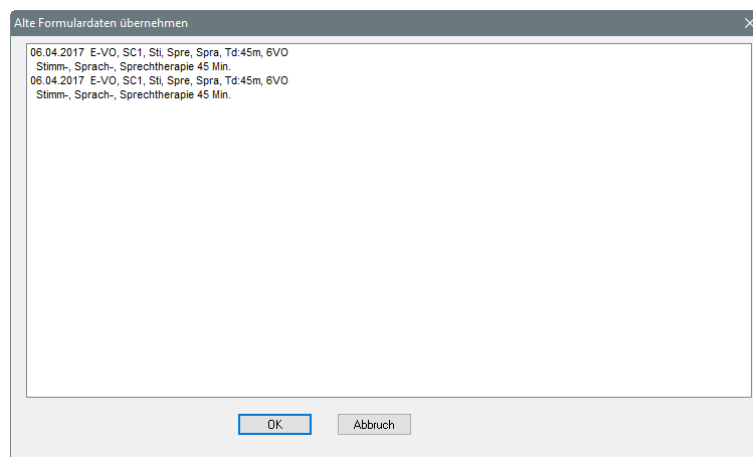


Hier wird die Bezeichnung des Standards eingegeben, welche oben in der Registerkarte erscheinen soll.

0 Neu/Leer 1 E-VO 2 EN2-T90.5


2.3.12 Alte Daten

Über den Druckknopf **Alte Daten**, am unteren Ende des Formulars, können Sie bereits für diesen Patienten verordnete Daten auswählen. Es erscheint folgender Dialog:



Nach Auswahl der gewünschten Altverordnung und Klick auf den Druckknopf **OK** werden die ausgewählten Daten auf das aktuelle Formular übernommen. Diese können bei Bedarf von Ihnen angepasst, gedruckt, gespeichert gespoolt oder als Vorlage für einen Standard-Reiter verwendet werden.

2.4 Formular 18a

Sie öffnen das Formular Heilmittelverordnung (Muster 18a) wie bisher gewohnt bei geöffnetem Patienten entweder über den Menüpunkt **Formular Heilmittelverordnungen 18a - HMV Ergotherapie...**, alternativ mit der Tastenkombination **STRG+SHIFT+8** oder über das  Symbol in Ihrer Funktionsleiste.

Nach dem Arztwahldialog öffnet sich das Formular:

Muster 18.1 (01.2017), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

Krankenkasse bzw. Kartenträger		
AOK Sachsen-Anhalt		
Name, Vorname der Versicherten		
Mustermann		
geb. am	01.12.1943	
Max		
Maria Trost 23		
IK-Viertel	12/25	
D 56070 Koblenz		
Kartenziffernkennz.	Versicherten-Nr.	Stufe
101097008	85101	1
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum
521111100	999999901	<input checked="" type="checkbox"/> 06.04.2017

Heilmittelverordnung 18

Maßnahmen der Ergotherapie

Gebühr-pf. Gebühr frei Unfall/Unfall folgen BYG Arbeitsunfall

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erstverordnung
 Folgeverordnung
 Verordnung außerhalb des Regelfalles

Gruppen-therapie
 Behandlungsbeginn spätest. am:

Hausbesuch Therapiebereich

Ja Nein
 Ja Nein

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk.

Ausnahme-genehmigung

Langfristiger Heilmittelbedarf
 Genehmigt bis:
 Bemerkung zur Genehmigung:

Besonderer Verordnungsbedarf

Akutereignis am:

Indikations-
schlüssel Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde

ICD-10 - Code

ICD-10 - Code

Ggf. neurologische/psychiatrische, pädiatrische, orthopädische Besonderheiten

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (ggf. Beiblatt)

Der Fokus ist nach Öffnen des Formulars auf das Feld Indikationsschlüssel gesetzt, so dass Sie direkt mit der Taste F3 den CGM Heilmittelkatalog öffnen können. Es erscheint folgender Dialog:

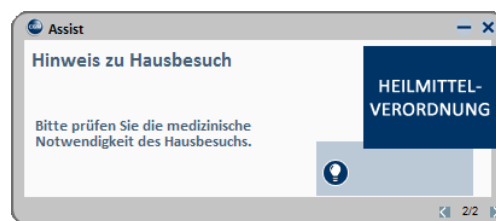
2.4.1 CGM Heilmittel Katalog - Verordnung


Im Bereich **Verordnungstyp** haben Sie die Möglichkeit zwischen **Erst-** und **Folgeverordnung** zu wählen. Setzen Sie die Auswahl bei **Außerhalb** der **Regelverordnung**, wird das Feld

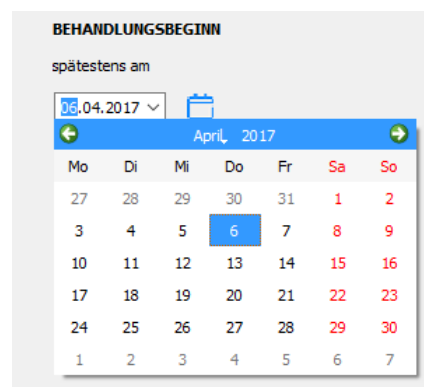
Medizinische Begründung bei Verordnung außerhalb des Regelfalles aktiv und Sie können dort eine entsprechende Begründung erfassen.

In den Bereichen **Hausbesuch**, **Therapiebericht** und **Gruppentherapie** haben Sie jeweils die Wahl zwischen den Optionsfeldern **Ja** und **Nein**. Setzen Sie hier bitte die entsprechende Markierung.

Wählen Sie im Optionsfeld Hausbesuch **Ja** erscheint folgende Hinweismeldung:



Im Bereich **Behandlungsbeginn** können Sie mit einem Klick auf das Kalendersymbol  das Datumsfeld aktivieren bzw. es auch wieder deaktivieren. Ist das Datumsfeld aktiv, so können Sie den spätesten Behandlungsbeginn über die Ziffern auf der Tastatur oder über den hinterlegten Kalender auswählen.




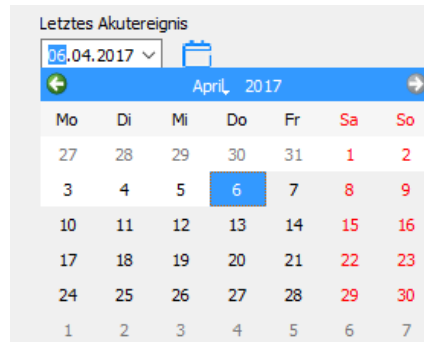
Wurden von Ihnen alle gewünschten Angaben erfasst, gelangen Sie auf die nächste Seite des CGM Heilmittelkataloges über den Druckknopf **Weiter**.

2.4.2 CGM Heilmittelkatalog - ICD 10 Diagnose


Es erscheint folgender Dialog:

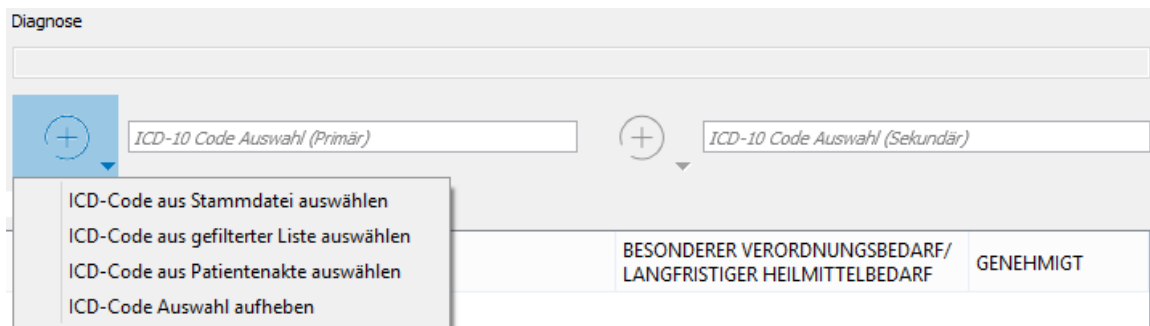
2.4.2.1 Letztes Akutereignis

Über das Kalendersymbol  wird das Feld für das Datum des letzten Akutereignisses aktiviert bzw. deaktiviert. Ist das Datumsfeld aktiv, so können Sie das entsprechende Datum über die Ziffern auf der Tastatur oder über den hinterlegten Kalender auswählen.



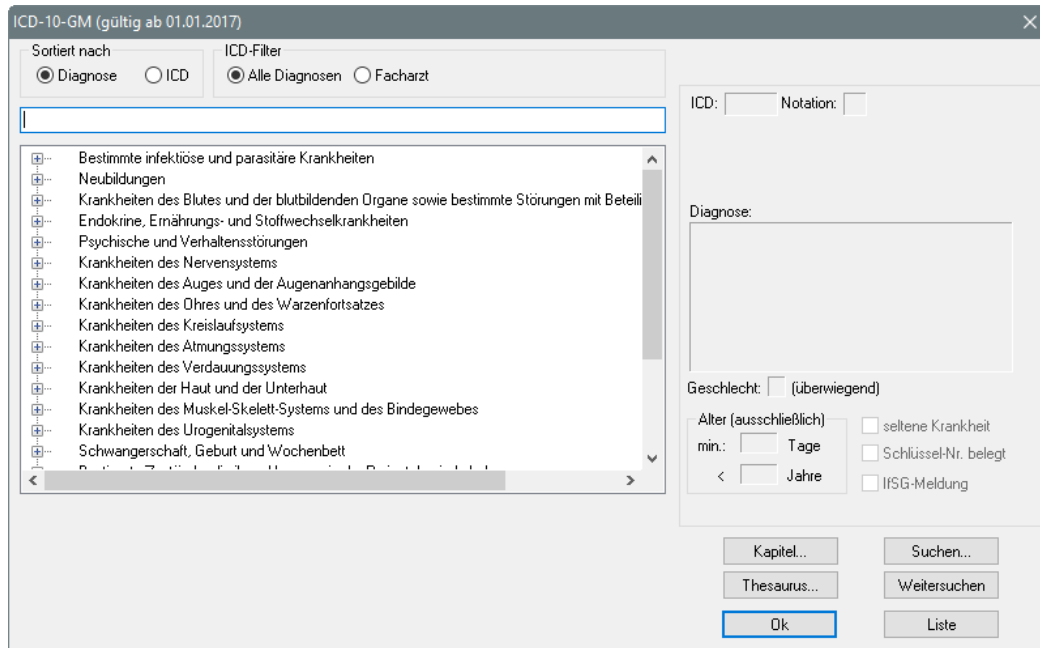
2.4.2.2 Diagnose

Im Bereich der **Diagnosen** stehen Ihnen über die Schaltfläche  folgende Möglichkeiten zur Diagnoseübernahme zur Verfügung:



2.4.2.3 ICD-Code aus Stammdatei auswählen

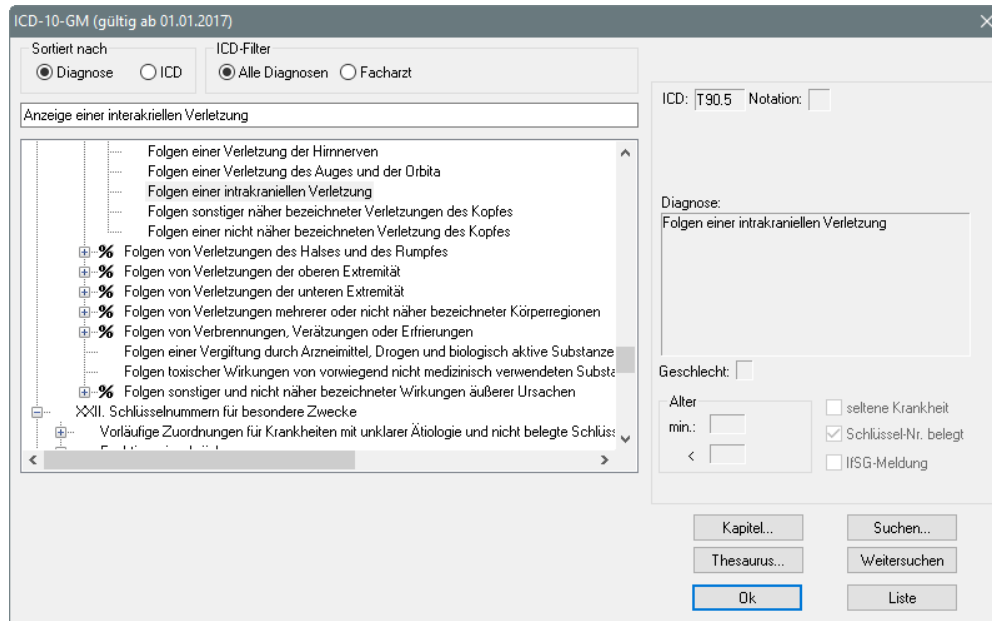
Nach Klick auf den Menüpunkt **ICD-Code aus Stammdatei auswählen**, öffnet sich folgender Dialog:



Hier stehen Ihnen die gewohnten Suchfunktionen von CGM ALBIS zur Verfügung. Nach Auswahl der entsprechenden Diagnose übernehmen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf den Druckknopf OK in den CGM Heilmittelkatalog.

2.4.2.4 ICD-Code aus gefilterter Liste auswählen

Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus gefilterter Liste auswählen öffnet sich folgender Dialog:



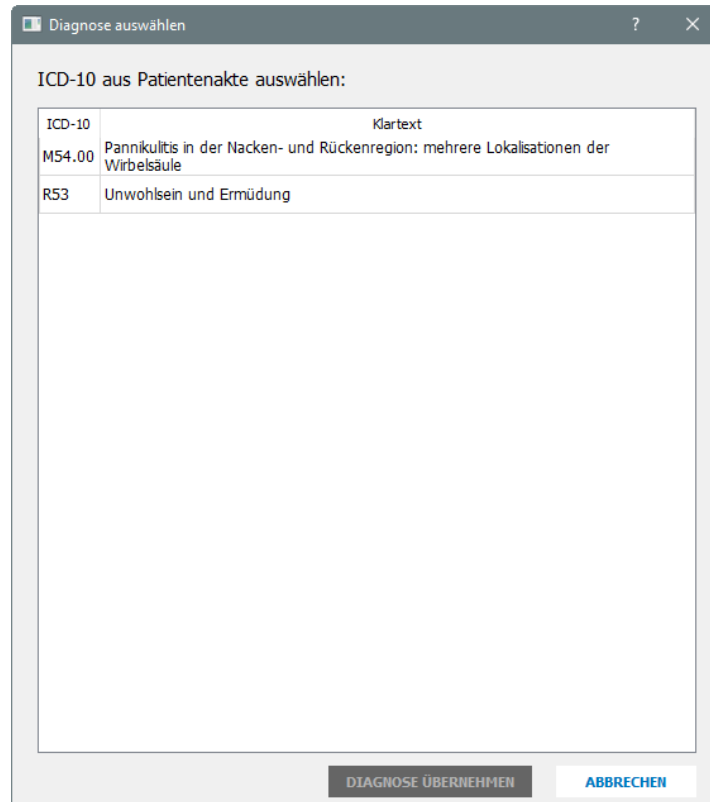
Hier stehen Ihnen die gewohnten Suchfunktionen von CGM ALBIS zur Verfügung. Nach Auswahl der entsprechenden Diagnose, übernehmen Sie Ihre Auswahl mit Klick auf den Druckknopf OK in den CGM Heilmittelkatalog.

Hinweis:

Nutzen Sie diesen Aufruf aus dem Feld ICD-10 Auswahl (Primär), wird Ihnen eine Liste aller Primär-Codes angezeigt. Haben Sie einen primären ICD-10-Code ausgewählt und nutzen diesen Aufruf aus dem Feld ICD-10 Auswahl (Sekundär), wird Ihnen eine Liste mit allen sekundären ICD-10-Codes ausgegeben, die passend zu dem zuvor ausgewählten Primär-Code sind.

2.4.2.5 ICD-Code aus Patientenakte auswählen

Nach Klick auf den Menüpunkt ICD-Code aus Patientenakte auswählen öffnet sich folgender Dialog:



Wurden bei dem Patienten in der Karteikarte bereits Diagnosen erfasst, können diese hier ausgewählt und mit dem Druckknopf **Diagnose übernehmen** in den CGM Heilmittelkatalog übernommen werden.

2.4.2.6 ICD-Code Auswahl aufheben

Nach Klick auf den Menüpunkt **ICD-Code Auswahl aufheben**, können Sie die zuvor ausgewählte und in den CGM Heilmittelkatalog übernommene Diagnoseauswahl entfernen. Nun steht das Feld zur erneuten Befüllung bereit.

2.4.3 CGM Heilmittelkatalog - Diagnosegruppe / Indikationsschlüssel

In diesem Bereich stehen Ihnen die Indikationsschlüssel zur Auswahl zur Verfügung.

Q SUCHBEGRIFF BITTE EINGEBEN

DIAGNOSEGRUPPE/INDIKATIONSSCHLÜSSEL	BESONDERER VERORDNUNGSBEDARF/ LANGFRISTIGER HEILMITTELBEDARF	GENEHMIGT
> Amputationen nach Abschluß der Wundheilung, Angeborene Fehlbildungen		
> Dementielle Syndrome		
> Entwicklungsstörungen; Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in Kindheit und Jugend		
> Erkrankungen mit Gefäß-, Muskel- und Bindegewebsbeteiligung, insbesondere systemische Erkrankungen		
> Gelenkerkrankungen, Vorwiegend Schulter/ Ellbogen/ Hand mit prognostisch kurzzeitigem Behandlungsbe...		
> Gelenkerkrankungen/ Störung der Gelenkfunktion mit prognostisch längerdauerndem Behandlungsbedarf		
> Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen; Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störung...		
> Psychische und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen		
> Rückenmarkserkrankungen		
> Schizophrenie, schizotype und wahnhafte Störungen; affektive Störungen		
> Störungen nach traumatischer Schädigung, Operationen, Verbrennungen, Verätzungen		
> Sympathische Reflexdystrophie, Sudeck'sches Syndrom, CRPS (chronisch regionales Schmerzsyndrom) - S...		
> Wirbelsäulenerkrankungen		

Leitsymptomatik

Bitte wählen Sie die Leitsymptomatik aus


Therapieziele Volltext

Spezifizierung der Therapieziele

Bitte wählen Sie das Therapieziel aus

Ggf. neurologische, pädiatrische Besonderheiten (z.B. psychointellektueller Befund)

Weiterführender Hinweis

Sie können im Feld mit der  einen Suchbegriff eingeben um den gewünschten Indikationsschlüssel zu finden. Beachten Sie hier bitte die GROSS- und kleinschreibung. Alternativ können Sie Ihre Auswahl auch über die angezeigte Liste manuell treffen.

Wurde ein Indikationsschlüssel von Ihnen markiert, werden die Felder **Leitsymptomatik** und **Spezifizierung der Therapieziele** entsprechend des gewählten Indikationsschlüssels befüllt.

Im Feld **Weiterführende Hinweise** werden Ihnen spezielle Hinweise angezeigt. Diese Hinweise richten sich je nach Ihren vorhergehenden Einstellungen, wie der folgende Dialog zeigt:

CGM HEILMITTELKATALOG

Weiterführende Informationen: [Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA](#), [Info bes. Verordnungsbedarfe](#), [Versionsinfo](#), [Hilfe](#)

Verordnung | ICD 10 Diagnose | Heilmittelauswahl

Diagnosegruppe: ZNS-Erkrankungen
Indikationsschlüssel: EN2

Bis zu drei vorrangige Heilmittel oder ein optionales Heilmittel auswählbar

MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	ANMERKUNG
<input type="checkbox"/> 1	1	Hirnleistungstraining (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/> 1	1	Motorisch-funkt. Beh. (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/> 1	1	Motorisch-funkt. Beh. + ergoth. Schiene/n (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/> 1	1	Sensomotorisch-perz. Beh. (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/> 1	1	Sensomotorisch-perz. Beh. + ergoth. Schiene/n (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/> 1	1	neuropsych. orientierte Beh. (A), Vorrangig		nein	
<input type="checkbox"/> 1	1	Psychisch-funkt Beh. (B), Optional		ja	

Ein ergänzendes Heilmittel auswählbar

MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	ANMERKUNG

ZURÜCK | ÜBERNEHMEN | ABBRECHEN

Wurden von Ihnen alle gewünschten Angaben erfasst, gelangen Sie auf die nächste Seite des CGM Heilmittelkataloges über den Druckknopf **Weiter**.

2.4.4 CGM Heilmittelkatalog - Heilmittelauswahl

Auf dieser Seite des CGM Heilmittelkataloges können Sie die vorrangigen, optionalen und ergänzenden Heilmittel auswählen. Die Auswahl der Heilmittel variiert je nach gewähltem Indikationsschlüssel. Es erscheint folgender Dialog:

CGM HEILMITTELKATALOG

[Online-Link zur Heilmittel-Richtlinie des G-BA](#)
[Info. bes. Verordnungsbedarfe](#)

[Versionsinfo](#)
[Hilfe](#)

Verordnung
Diagnose
Heilmittelauswahl

Diagnosegruppe: ZNS-Erkrankungen
Indikationsschlüssel: EN2

Bis zu drei vorrangige Heilmittel oder ein optionales Heilmittel auswählbar

MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	ANMERKUNG
<input type="checkbox"/>	1	Hirnleistungstraining (A), Vorrangig		ja	
<input checked="" type="checkbox"/>	1-2	Motorisch-funkt. Beh. (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/>	1	Motorisch-funkt. Beh. + ergoth. Schiene/n (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/>	1	Sensomotorisch-perz. Beh. (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/>	1	Sensomotorisch-perz. Beh. + ergoth. Schiene/n (A), Vorrangig		ja	
<input type="checkbox"/>	1	neuropsych. orientierte Beh. (A), Vorrangig		nein	
<input type="checkbox"/>	1	Psychisch-funkt. Beh. (B), Optional		ja	

Ein ergänzendes Heilmittel auswählbar

MENGE	FREQUENZ	BEZEICHNUNG	PREIS	GRUPPE	ANMERKUNG
<input type="checkbox"/>	1	Thermische Anwendungen (C), Ergänzend			
<input checked="" type="checkbox"/>	1	Wärmetherapie (C), Ergänzend			
<input type="checkbox"/>	1	Kältetherapie (C), Ergänzend			

ZURÜCK
ÜBERNEHMEN
ABBRECHEN

Um ein Heilmittel für die Verordnung auszuwählen, setzen Sie die Markierung vor der entsprechenden Zeile mit Klick in das entsprechende Kästchen.

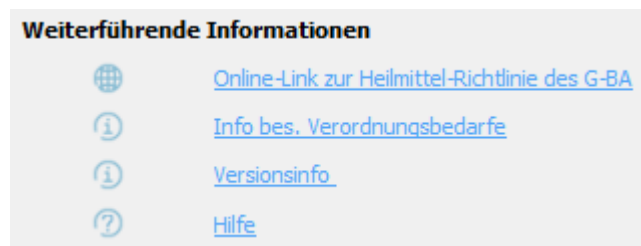
Für die Eingabe der Verordnungsmenge steht Ihnen in dem Feld **MENGE** eine Auswahlliste zur Verfügung.

In dem Feld **FREQUENZ** steht Ihnen ebenfalls eine Auswahlliste mit Frequenzempfehlungen zur Verfügung. Zusätzlich ist die Eingabe eines Freitextes möglich.

Mit Klick auf den Druckknopf ÜBERNEHMEN werden Ihre erfassten Angaben auf das Heilmittelformular übernommen. Mit dem Druckknopf ZURÜCK gelangen Sie auf die vorherigen Seiten des CGM Heilmittelkatalogen und können hier ggf. Änderungen vornehmen. Mit dem Druckknopf ABBRECHEN schließt sich der CGM Heilmittelkatalog und Ihre Angaben werden nicht übernommen.

2.4.5 CGM Heilmittelkatalog - Weiterführende Informationen

Auf jeder Seite des CGM Heilmittelkataloges stehen Ihnen oben rechts die Verweise zu folgenden Informationen zur Verfügung:



2.4.6 Übernahme auf Formular

Wurde die Erfassung Ihrer Daten im CGM Heilmittelkatalog mit dem Druckknopf ÜBERNEHMEN beendet, werden Ihre Daten auf das Formular übernommen.

Muster 18.1 (01.2017), Heilmittelverordnung für <Mustermann, Max> ausstellen

Krankenkasse bzw. Kartenträger
AOK Sachsen-Anhalt

Name, Vorname des Versicherten
Mustermann geb. am **01.12.1943**

Max **01.12.1943**

Maria Trost 23 **WK 010410**

D 56070 Koblenz **12/25**

Kartennummer **101097008** **Einrichtungs-Nr.** **85101** **Stufe** **1**

Berufskennzeichen-Nr. **521111100** **Arzt-Nr.** **999999901** **Datum** **06.04.2017**

Heilmittelverordnung 18

Maßnahmen der Ergotherapie

Gebühr-pfl. Gebühr frei Unfall/Unfall folgen BVG Arbeitsunfall

Verordnung nach Maßgabe des Kataloges (Regelfall)

Erstverordnung Folgeverordnung Verordnung außerhalb des Regelfalles Gruppentherapie

Behandlungsbeginn spätest. am:

Hausbesuch: Ja Nein

Therapiebericht: Ja Nein

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk.
6	Motorisch-funkt. Beh.	1-2	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
6	Wärmetherapie	1	<input type="checkbox"/>

Ausnahmegenehmigung: Langfristiger Heilmittelbedarf Besonderer Verordnungsbedarf

Genehmigt bis: Bemerkung zur Genehmigung:

Akutereignis am:

Indikationsschlüssel:

Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde:
 Funktionelle/strukturelle Schädigung der kognitionsstützende und höhere kognitive Funktionen (wie Aufmerksamkeit, Konzentration, Ausdauer, psychomotor. Tempo und Qualität, Handlungsfähigkeit und ICD-10 - Code: T90.5 (Folgen einer intrakraniellen Verletzung);
 ICD-10 - Code:

Ggf. neurologische/psychiatrische, pädiatrische, orthopädische Besonderheiten:

Ggf. Spezifizierung der Therapieziele:
 Selbständigkeit in der altersentsprechenden Versorgung (Ankleiden/Hygiene)
 Erlernen eines Eigenübungsprogramms
 Verbesserung der körperlichen Beweglichkeit und der Geschicklichkeit

Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles (ggf. Beiblatt):

Die nicht ausgegrauten Felder wie Diagnose mit Leitsymptomatik, ggf. wesentliche Befunde, ggf. neurologische/psychiatrische, pädiatrische, orthopädische Besonderheiten, ggf. Spezifizierung der Therapieziele und Medizinische Begründung bei Verordnungen außerhalb des Regelfalles können von Ihnen bei Bedarf angepasst werden.

Möchten Sie Änderungen an dem Indikationsschlüssel, ICD-10-Code 1 oder 2 sowie an der Verordnungsmenge, der Anzahl pro Woche oder dem Heilmittel selbst vornehmen, so können Sie erneut mit der Taste F3 den CGM Heilmittelkatalog öffnen und die gewünschten Änderungen vornehmen.

2.4.6.1 Anmerkung zu Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges

Am Ende jeder Heilmittelzeile steht Ihnen in der Spalte Anmerk eine Schaltfläche zur Verfügung.

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk
6	Motorisch-funktionelle Behandlung 3-5 Personen 30-45 Min.	1-2	<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
			<input type="checkbox"/>
6	Wärmetherapie mittels Strahler 10-20 Min.	1	<input type="checkbox"/>

Nach Klick auf diese Schaltfläche öffnet sich der folgende Dialog:

Hier haben Sie die Möglichkeit individuell zu jedem übernommenen Heilmittel eine Anmerkung für Ihre Dokumentation zu erfassen. Bitte beachten Sie, dass diese Anmerkung nicht auf das Formular gedruckt wird.

Wurde eine Anmerkung hinterlegt, wird dies durch die !!! auf der Schaltfläche signalisiert.

Verordnungs- menge	Heilmittel nach Maßgabe des Kataloges	Anzahl pro Wo.	Anmerk
6	Motorisch-funkt. Beh.	1-2	!!!
6	Wärmetherapie	1	

2.4.7 Ausnahmegenehmigung

Liegt Ihnen für diesen Patienten eine Ausnahmegenehmigung vor, können Sie diese direkt auf dem Formular erfassen.

Ausnahme- genehmigung		Genehmigt bis:	Bemerkung zur Genehmigung:
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Langfristiger Heilmittelbedarf	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	<input type="checkbox"/> Besonderer Verordnungsbedarf		

Wenn Sie für die Erfassung einer Genehmigung den Schalter bei Ausnahmegenehmigung, gesetzt haben, werden die beiden Felder `Genehmigt bis:` und `Bemerkung zur Genehmigung:` aktiv und Sie können das entsprechende Datum sowie die Bemerkung erfassen.

Hinweis:

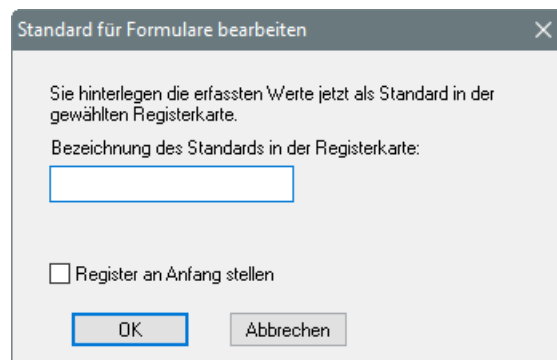
Die eingetragene Genehmigung gilt für die zuvor erfasste Kombination aus Indikationsschlüssel, Diagnose und Heilmittel.

2.4.8 Standard Reiter

Für dieses Formular steht Ihnen auch die CGM ALBIS Funktion der Standard-Reiter zur Verfügung.

Um einen Standard zu definieren, erfassen Sie in dem entsprechenden Formular die Daten so wie sie nachher über das Standardregister aufrufbar sein sollen.

Anschließend klicken Sie auf den Druckknopf **Standard** und es erscheint folgender Dialog:

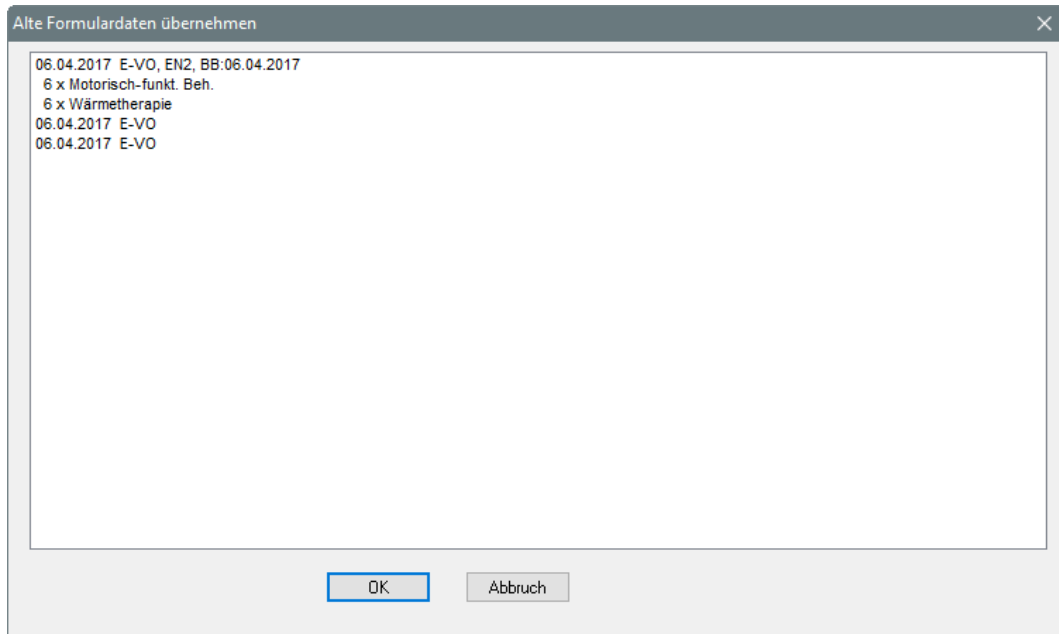


Hier wird die Bezeichnung des Standards eingegeben, welche oben in der Registerkarte erscheinen soll.

0 Neu/Leer 1 E-VD 2 EN2-T90.5

2.4.9 Alte Daten

Über den Druckknopf **Alte Daten**, am unteren Ende des Formulars, können Sie bereits für diesen Patienten verordnete Daten auswählen. Es erscheint folgender Dialog:



Nach Auswahl der gewünschten Altverordnung und Klick auf den Druckknopf OK werden die ausgewählten Daten auf das aktuelle Formular übernommen. Diese können bei Bedarf von Ihnen angepasst, gedruckt, gespeichert gespoolt oder als Vorlage für einen Standard-Reiter verwendet werden.

2.5 Verordnungshistorie

2.5.1 Patientenverordnungshistorie

Öffnen Sie einen Patienten, für welchen Sie die Patientenverordnungshistorie der Heilmittel erstellen möchten. Anschließend öffnen Sie über den Menüpunkt Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik den folgenden Dialog:

Im Bereich **Zeit** wählen Sie den Zeitraum aus, für welchen die Historie angezeigt werden soll.

Im Bereich **Verträge** wählen Sie den entsprechenden HZV-Vertrag aus, an welchem der Patient teilnimmt.

Im Bereich **Patienten** haben Sie die Wahl zwischen dem Punkt **Alle** und **Selektierter Patient**. Wählen Sie den Punkt **Alle**, erfolgt die Ausgabe der Historie über alle Patienten, die im oberen Zeitraum eine Verordnung erhalten haben. Wählen Sie den Punkt **Selektierter Patient**, erfolgt die Ausgabe der Historie nur über den im Hintergrund geöffneten Patienten.

Im Bereich **Ausgabe** wählen Sie bitte das Optionsfeld **Heilmittelstatistik**, ggf. können Sie noch zusätzlich **Heilmittel PB/LHM/a. d. Regelf.** markieren um die entsprechenden Informationen in der Ausgabe angezeigt zu bekommen.

Im Bereich **Arztwahl** selektieren Sie bitte entweder Ihre BSNR oder den gewünschten einzelnen Arzt.

Nach Klick auf den Druckknopf **OK** erfolgt die Anzeige der gewünschten Statistik.

Zeitraum vom 01.04.2017 bis 30.06.2017

Ärzte: JA/HSA; Praktischer Arzt-Hausarzt

HINWEIS: Die Verordnungen werden nur für die Patienten erfasst, für die auch ein Schein für die KV-Nummer des gewählten Arztes im zugeh. Quartal angelegt ist.

ACHTUNG: In der Spalte Preis wird der aktuelle Einzelpreis in EUR aus der Medikamentendatenbank bzw. der kleinen Liste angezeigt.
Bei allen weiteren Preisangaben wird der jeweilige Preis zum Verordnungszeitpunkt berücksichtigt.

1. Liste der Verordnungen

Sortiert nach Name

Krankenkasse: RVO/EK

Medikament	Rabatt kategorie	Preis in EUR	RVO				EK			
			M/F	R	Ges	Summe	M/F	R	Ges	Summe
KG	Keine	0.00	12	0	12	0.00	0	0	0	0.00
Motorisch-funkt. Beh.	Keine	0.00	6	0	6	0.00	0	0	0	0.00
Stimm-, Sprach-, Sprechtherapie 45 Min.	Keine	0.00	18	0	18	0.00	0	0	0	0.00
Wärmetherapie	Keine	0.00	6	0	6	0.00	0	0	0	0.00
Wärmetherapie mittels heiße Rolle	Keine	0.00	12	0	12	0.00	0	0	0	0.00
Summe			54	0	54	0.00	0	0	0	0.00

Krankenkasse: Sonstige

Medikament	Rabatt kategorie	Preis in EUR	M/F	R	Ges	Summe
Summe			0	0	0	0.00

2. Auswertung Verordnungen nach Rabattkategorien

Rabattkategorie	Anzahl	Betrag in €	Anzahl in %	Betrag in %
Rot	0	0.00	0.00	0.00
Grün	0	0.00	0.00	0.00
Orange	0	0.00	0.00	0.00
Blau	0	0.00	0.00	0.00
GrünBerechnet	0	0.00	0.00	0.00
Keine	54	0.00	100.00	0.00
Summe	54	0.00		

Im ersten Teil der Statistik wird Ihnen eine Liste der Verordnungen angezeigt sortiert nach Ihren entsprechenden Einstellungen.

Im zweiten Teil der Statistik werden die Verordnungen nach Rabattkategorien unterteilt.

Im dritten Teil der Statistik werden die Verordnungen nach ATC-Code sortiert.

3. Einordnung der Verordnungen nach ATC-Code

Sortiert nach Umsatz

ohne ATC-Code

Verordnungen	Anzahl	Umsatz
Motorisch-funkt. Beh.	6	0.00
Stimm-, Sprach-, Sprechtherapie 45 Min.	18	0.00
Wärmetherapie	6	0.00
Wärmetherapie mittels heiße Rolle	12	0.00
KG	12	0.00
Summe	54	0.00

Heilmittel mit Kennzeichnung außerhalb des Regelfalles

Verordnungen	Indikation	ICD	Anzahl	Summe
Summe				0.00

Heilmittel mit Kennzeichnung BVB

Verordnungen	Indikation	ICD	Anzahl	Summe
Summe				0.00

Heilmittel mit Kennzeichnung BVB mit Ausnahmegenehmigung

Verordnungen	Indikation	ICD	Anzahl	Summe
Summe				0.00

Heilmittel mit Kennzeichnung LHM

Verordnungen	Indikation	ICD	Anzahl	Summe
Motorisch-funkt. Beh.	EN2	T90.5	6	0.00
Stimm-, Sprach-, Sprechtherapie 45 Min.	SC1	T90.5	6	0.00
Wärmetherapie	EN2	T90.5	6	0.00
Summe				0.00

Heilmittel mit Kennzeichnung LHM mit Ausnahmegenehmigung

Verordnungen	Indikation	ICD	Anzahl	Summe
Stimm-, Sprach-, Sprechtherapie 45 Min.	SC1	T90.5	6	0.00
Summe				0.00

Unter dem dritten Punkt sind ebenfalls die Informationen aufgelistet welche verordneten Heilmittel außerhalb des Regelfalles verschrieben wurden oder einen langfristigen Heilmittel- oder besonderen Verordnungsbedarf darstellen.

Mit der Funktionstaste F3 haben Sie die Möglichkeit sich die Detailliste Heilmittelverordnungen anzeigen zu lassen. Es öffnet sich folgende Statistik:

Zeitraum vom 01.04.2017 bis 30.06.2017

Ärzte: JA/HSA; Praktischer Arzt-Hausarzt

Name: Mustermann, Max
 Pat.-Nr.: 32
 Geb.Datum: 01.12.1943

Datum	ICD	Diagnose	Indikations- schlüssel	Heilmittel	BVB/ LRM	Geneh. bis	Menge	Gesamt- kosten
06.04.2017	M47.80 Z98.8	M47.80 (Sonstige Spondylose: mehrez...)	EX2a	Wärmetherapie mittels heiße... KG			6	0.00
Summe								0.00
06.04.2017	T90.5	T90.5 (Folgen einer intrakraniellen V...)	EN2	Wärmetherapie Motorisch-funkt. Beh.	LRM		6	0.00
Summe								0.00
06.04.2017	T90.5		SC2	Stimm-, Sprach-, Sprechther...			6	0.00
Summe								0.00
06.04.2017	T90.5		SC1	Stimm-, Sprach-, Sprechther...	LRM		6	0.00
Summe								0.00
06.04.2017	M47.80 Z98.8	M47.80 (Sonstige Spondylose: mehrere...)	EX2a	Wärmetherapie mittels heiße... KG			6	0.00
Summe								0.00
06.04.2017	T90.5		SC1	Stimm-, Sprach-, Sprechther...	LRM	06.04.2017	6	0.00
Summe								0.00

**** Ende ****

Hier werden Ihnen die Verordnungen des Patienten nach Datum sortiert dargestellt.

2.5.2 Gesamtverordnungshistorie

Um die Gesamtverordnungshistorie aufrufen zu können wählen Sie bitte über den Menüpunkt Statistik Medikamenten- und Verordnungsstatistik den folgenden Dialog:

Med.- und Verordnungsstatistik pro Patient

Zeit:
 Quartal: 2/17 bis 30.06.2017
 Zeitraum: 01.04.2017 bis 06.04.2017
 Tage einzeln
 Tag: 06.04.2017
 Vergleich mit Vorjahreszeitraum

Verträge
 HZV
 ADK Sachsen-Anhalt
 BIG direkt gesund Bade
 BIG direkt gesund Baye
 BKK Baden-Württembe
 IKK Gesund Plus Bader
 IKK Gesund Plus Bayen
 KK Gartenbau Hausarzt
 Krankenkasse für den C

Patienten:
 Alle
 Selektierter Patient

Ausgabe
 Alle
 OTC-Statistik
 Heilmittelstatistik
 Heilmittel BVB/LHM/a. d. Regelf.

Arztwahl:
 BSNR./KV-Nr.:
 B: 521111100 KV-Nr: 181111100
 B: 839999900 KV-Nr: 0
 B: 616123400 KV-Nr: 0
 einzelner Arzt: JA/HSA Dr. med. Jochen ALBIS

OK Abbruch Optionen...

Achten Sie darauf, dass im Bereich **Patienten** der Punkt **Alle** markiert ist. In der Ausgabe der Historie werden Ihnen entsprechend die Informationen für alle Patienten angezeigt, die im gewählten Zeitraum eine Verordnung erhalten haben.